



## Mit Sicherheit ins Leben - eine Aktion der Riedlinger Feuerwehren



Foto: Thomas Warnack

Der kleine Robert aus Riedlingen, der am 18. Januar auf die Welt kam, erhielt den ersten Rauchmelder der Aktion „Mit Sicherheit ins Leben“. Seine große Schwester Franziska und die Eltern Mathias und Brigitte Weber freuten sich sehr darüber. Durch diese Rauchmelderaktion der Riedlinger Feuerwehren wird jedem Neugeborenen in Riedlingen im Jahr 2010 kostenlos ein Rauchmelder zur Verfügung gestellt.

Um in den Genuss des kostenlosen „Geburtenpaket“ zu kommen, können sich alle Eltern die:

- im Jahr 2010 Nachwuchs bekommen haben und
  - in der Riedlinger Kernstadt oder in den Teilorten wohnhaft sind
- bei der Feuerwehr Riedlingen melden.

In diesem „Geburtenpaket“ enthalten ist ein Rauchmelder, welcher von der Firma Franz Selg Baumarkt & Baustoffe GmbH Riedlingen gestiftet wird, sowie weiteres Informationsmaterial.

Die persönliche Übergabe erfolgt dann durch Abgeordnete der örtlichen Feuerwehr.

Der Rauchmelder wird auf Wunsch auch gleich im Kinderzimmer montiert. Zusätzlich können Sie als frischgebackenen Eltern kostenlose Hinweise und Infomaterial in Bezug auf Brandschutz im Eigenheim erhalten.

### Melden Sie sich!

Feuerwehr Riedlingen -Geschäftsstelle-  
Marktplatz 1, 88499 Riedlingen  
Tel.: 07371/183-38 - Fax: 07371/183-50  
Mail: info@feuerwehr-riedlingen.de  
www.feuerwehr-riedlingen.de



## Amtliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen

Landkreis Biberach

Satzung über die Erhebung von Gebühren für  
öffentliche Leistungen

(Verwaltungsgebührensatzung)

für die untere Baurechtsbehörde der Stadt Riedlingen

Aufgrund von § 4 Abs. 3 Landesgebührengesetz (LGebG), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Riedlingen am 22.02.2010 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Gebührenpflicht

Die Stadt Riedlingen erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Gebühren nach dieser Satzung (Verwaltungsgebühren), soweit nicht Bundesrecht oder Landesrecht etwas anderes bestimmen. Unberührt bleiben Bestimmungen über Verwaltungsgebühren in besonderen Gebührensatzungen der Gemeinde.

### § 2 Gebührenfreiheit

(1) Für die sachliche Gebührenfreiheit gelten die Bestimmungen des § 9 Landesgebührengesetz entsprechend. Für die persönliche Gebührenfreiheit gelten die Bestimmungen des § 10 Absatz 1 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 2, 5 und 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(2) Soweit die Stadt Aufgaben einer unteren Verwaltungsbehörde oder einer unteren Baurechtsbehörde wahrnimmt, gilt für die persönliche Gebührenfreiheit außerdem § 10 Abs. 3 bis 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend.

(3) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für Verfahren, die von der Stadt/Gemeinde ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.

(4) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

### § 3 Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren und Auslagen ist derjenige verpflichtet

1. dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist,
2. der die Gebühren- und Auslagenschuld der Gemeinde/Stadt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat,
3. der für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Gebühren- und Auslagenschuldner haften als Gesamtschuldner.

### § 4 Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr von 50 Euro bis 10.000 Euro zu erheben.

(2) Ist eine Verwaltungsgebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand, sowie nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner.

## Amts- und Sprechtage der Verwaltung

<b>Rathaus Riedlingen:</b>	<b>07371/183-0</b>
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
<b>Rathaus Daugendorf:</b>	<b>07371/2424</b>
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
<b>Rathaus Grüningen:</b>	<b>07371/7386</b>
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
<b>Rathaus Neufra:</b>	<b>07371/6334</b>
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
<b>Rathaus Pflummern:</b>	<b>07371/8416</b>
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
<b>Rathaus Zell:</b>	<b>07373/1420</b>
Fr. 19.30-21 Uhr	
<b>Rathaus Zwiefaltendorf:</b>	<b>07373/2837</b>
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

## Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

<b>Fundbüro im Rathaus Riedlingen:</b>	<b>Tel. 183-39</b>
<b>Lehrschwimmbecken:</b>	<b>Tel. 8078</b>
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di. 18.00-19.00 Uhr	
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen) 20.00-21.00 Uhr	
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa. 15.00-18.00 Uhr	
<b>Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:</b>	<b>Tel.: 8094</b>
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr Mi. 15.00-17.00 Uhr	
<b>Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17</b>	<b>Sa./So. 14-17 Uhr</b>

## Umweltecke

<b>Müllabfuhrtermine:</b>	
<b>a) Riedlingen mit allen Teilorten</b>	
Mittwoch, 10. 03. 2010, Mittwoch, 24. 03. 2010	
<b>Für 1100 L Container</b>	
Freitag, 12. 03. 2010, Freitag, 26. 03. 2010	
<b>Papiertonne</b>	
Mittwoch, 31. 03. 2010	
<b>Nächste Grüngutaktionen</b>	
Holaktion: 12. u. 13. 04. 2010	
Bringaktion: ab 09. 03. 2010 wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
Hof Münst Heudorfer Weg 18 in Neufra	
<b>Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen</b>	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
<b>Wertstoffhof Zwiefaltendorf:</b>	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
<b>Problemstoff-Sammelaktionen</b>	
19. 03. 2010 Daugendorf um 12.45-13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
10. 04. 2010 Riedlingen um 14-15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

## Telefon-NOTRUF

<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112 oder 19222</b>
<b>Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)</b>	<b>110</b>
<b>Polizeirevier Riedlingen</b>	<b>07371/9380</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>07371/19222</b>
<b>Kreiskrankenhaus Riedlingen</b>	<b>07371/1840</b>
<b>Wasserversorgung Riedlingen</b>	<b>07371/18327</b>
<b>Kläranlage Riedlingen</b>	<b>07371/3590</b>
<b>Gasstörungsstelle</b>	<b>0800/0824505</b>

Das Amtliche Mitteilungsblatt  
der Stadt Riedlingen auch im  
Internet unter der Adresse:  
[www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen](http://www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen)

## Sonstige

<b>Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach</b>	
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3	
<b>KFZ-Zulassungsbehörde:</b>	
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839	
<b>Straßenamt:</b> Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828	
<b>Kreissozialamt:</b>	
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889	
<b>Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A</b>	
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627	
<b>Finanzamt:</b> Tel. 07371/1870	
<b>Sozialstation Riedlingen:</b>	
Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16	
<b>Ambulanter Pflegedienst Riedlingen</b>	
Tel. 07371/923943, Gemeindeschwester, 0163/4591301	
<b>Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499</b>	
Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175	
Färberweg 20, Tel. 07371/8394	
<b>Deutsches Rotes Kreuz:</b>	
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr	
Büro in Biberach Telefon 07351/157024	
<b>Katholische Kirchengemeinde St. Georg</b>	
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662	
<b>Tafelladen:</b> „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567	
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr	

## Ärzte/Apothekennotdienste

<b>Bereich Riedlingen:</b>	
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.	
<b>Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:</b>	
Tel.-Nr. 0180/1929251	
<b>Der ärztliche Notfalldienst</b>	
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.	
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.	
<b>Der Zahnärztliche Notfalldienst</b>	
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)	
<b>Notdienstplan der Apotheken</b>	
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter <a href="http://www.lak-bw.notdienst-portal.de">www.lak-bw.notdienst-portal.de</a> zu erfahren	
<b>Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken</b>	
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833	
Telefon: 0137888-22833	

## Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



**Impressum**  
Herausgeber: Stadt Riedlingen

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Bürgermeister H. Petermann  
**Für den Anzeigenteil:** Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.  
**Redaktion:** Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail [cbarth@riedlingen.de](mailto:cbarth@riedlingen.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.  
**Erscheinungsweise:** wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)  
**Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:**  
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221  
Fax: 07371/937250,  
E-Mail: [riedlingen\\_anz@schwaebische-zeitung.de](mailto:riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de)  
**Verteilung an alle Haushaltungen** im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.



# NACHRUF

Die Stadt Riedlingen und die Ortschaft Zell-Bechingen trauern um

## *Herrn Peter Zell*

Der Verstorbene gehörte von 1999 bis 2004 dem Ortschaftsrat Zell an. Seine Mitarbeit im Gremium war von Sachlichkeit und Fachwissen geprägt.

Zudem war er viele Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zell-Bechingen.

Herr Zell hat sich um die Ortschaften Zell und Bechingen verdient gemacht.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die  
Stadt Riedlingen  
Hans Petermann  
Bürgermeister

Für die Ortschaft  
Zell -Bechingen  
Albert Knab  
Ortsvorsteher

Für die Freiwillige  
Feuerwehr  
Jochen Fisel  
Kommandant

(3) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Wert nach Maßgabe des Bauwerts der DIN 276, auf der Grundlage der jeweils gültigen Verordnung, zur Zeit der Beendigung der Leistung maßgebend. Die Baukosten sind auf volle 1.000 Euro aufzurunden. Zu den Baukosten gehört die auf diese Kosten entfallende Umsatzsteuer. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei Sachverständiger bedienen.

(4) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von einem Zehntel bis zum vollen Betrag der Gebühr, mindestens 150,00 Euro erhoben. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben.

(5) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird je nach dem Stand der Bearbeitung ein Zehntel bis zur Hälfte der vollen Gebühr erhoben. Die Mindestgebühr beträgt 100,00 Euro.

### § 5 Entstehung der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

(2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Absatz 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Absatz 4 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

### § 6 Fälligkeit, Zahlung

(1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.

(2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraus

## **Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt**

**jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr**

Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst, Fleischwaren sowie Erzeugnisse aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

sichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist

zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Stadt kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.

(3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

### § 7 Auslagen

(1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Stadt erwachsenen Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.

(2) Auslagen nach Abs. 1 Satz 2 sind insbesondere

- Gebühren für Telekommunikation,
- Reisekosten,
- Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
- Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung,
- Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen,
- Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.

(3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

### § 8 Schlussvorschriften

(1) Diese Satzung tritt am 04.03.2010 in Kraft.

(2) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) für die untere Baurechtsbehörde der Stadt Riedlingen vom 10.10.2006, in Kraft getreten am 01.11.2006, tritt mit Inkrafttreten dieser Satzung außer Kraft.

**Riedlingen, 22.02.2010**  
**Petermann, Bürgermeister**

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandkommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

*Anlagen (Tabellen) zur Verwaltungsgebührensatzung  
s. S. 5 und 6*

## Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 22. Februar 2010

Stadtrat Feurer war aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt. Stadtrat Luz erschien während der Beratungen zu Top 2 nach beruflicher Verhinderung.

### Top 1: Modernisierung und Sanierung des Kapuzinerklosters - Vergabe der Schreinerarbeiten

Der Innenausbau im Kapuzinerkloster wird zielstrebig vorangetrieben. Dank der Beheizung mittels Wärmepumpe ist eine unterbrechungsfreie Bautätigkeit in den Wintermonaten möglich. Die Innenausbauwerke können ab Mitte März ausgeführt werden. Mit der vollständigen Fertigstellung der Maßnahme ist bis Ende August zu rechnen.

Von den 5 ausgeschriebenen Innenausbauwerken überschreiten nur die Schreinerarbeiten die Wertgrenze von 100.000 EUR. Deshalb wird diese Vergabe im Gemeinderat vorgenommen, die anderen Gewerke wurden in der vorhergehenden Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten.

#### Vergabe der Schreinerarbeiten (Kostenansatz 93.500 EUR)

Die Ausschreibung erfolgte beschränkt. Von 6 angeschriebenen Fachfirmen gaben 3 ab. Die geprüften Angebote lagen zwischen 106.002,68 und 119.273,70 EUR.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Kostenfortschreibung zur Kenntnis.
2. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter 2, die Firma Hecht aus Binzwangen, den Auftrag zur Ausführung der Schreinerarbeiten mit einer Auftragssumme von 106.002,68 EUR.

Nach der Beschlussfassung meldete sich Stadtrat Justus und gab an, befangen gewesen zu sein, da er Mitbieter gewesen sei. Er verließ daraufhin den Ratstisch. Bürgermeister Petermann ließ daraufhin den Beschluss wiederholen.

Der Gemeinderat fasste ihn erneut.

### Top 2: Vergabe der Erneuerungsarbeiten des Zulaufsammlers zum RÜB Mühlvorstadt

#### Veranlassung

Nach den Untersuchungsergebnisse ist der Zulaufsammler im Bereich der Zwiefalterstraße bis zum Regenüberlaufbecken Mühlvorstadt zu erneuern. Er liegt im Schwankungsbereich

des Grundwassers. Bei erhöhtem Grundwasserspiegel dringt verstärkt Fremdwasser in ihn ein. Außerdem ist eine Verschmutzung des Grundwassers nicht auszuschließen. Der Kanal muss nach heutigen Bemessungsrichtlinien hydraulisch aufdimensioniert werden. Er wurde ca. 1955 mit Spitzmuffenrohren hergestellt. Diese gelten generell als undicht.

Die Trassenführung wird dahin geändert, dass fast nur öffentliche Flächen betroffen sind. Ausnahme ist das der Kath. Kirchengemeinde gehörende Grundstück, in dem ein Leitungsrecht für den einzulegenden Kanal erforderlich wird.

#### Bezuschussung gemäß Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Die Verwaltung hatte bereits 2004 bis 2009 jährlich einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt. Auf den Antrag vom 29. September 2008 wurde der Stadt ein Zuwendungsbescheid vom 20.11.2009 erteilt: Die Baukosten wurden brutto 331.058 und die förderfähige Aufwendungen in Höhe von 316.778 EUR angenommen. Gewährt wurde eine Zuwendung von 70.000 EUR, was einem Fördersatz von 22,1 % entspricht. Nach den früheren Richtlinien wäre der Zuschuss etwa dreieinhalbmal höher gewesen und hätte ca. 250.000 Euro betragen. Der Baubeginn muss bis 30.3.2010, die Fertigstellung bis 30.6.2010 erfolgen.

Die Bewilligung erfolgte nicht auf den aktualisierten Antrag von 2009, sondern auf den vom 29.09.2008. Dies geschah deshalb, weil das RP Tübingen auf Restmittel im Jahr 2009 zurückgreifen konnte. Die im Antrag der Stadt von 2009 aktualisierten Baukosten sind mit 362.355 EUR veranschlagt.

#### Ausschreibung

Die Maßnahme wurde am 23.01.2010 öffentlich ausgeschrieben. Von 15 interessierten Firmen gaben 12 ein Angebot ab. Die geprüften Angebote liegen zwischen 217.450,00 und 328.147,38 EUR. Der preisgünstigste Bieter ist die Firma Asphalt-Straßenbau, Inzigkofen, mit einem Pauschalangebotspreis von 217.450,00 EUR.

#### II. Voraussichtliche Baukosten (brutto):

- Angebotssumme Firma Asphalt-Straßenbau 217.450 EUR  
- Ingenieurleistungen (incl. Umplanungen) ca. 38.000 EUR  
- Sonstiges (Wiederherstellung von Grenzpunkten, Bauhofleistungen, Entschädigungen) ca. 10.000 EUR

Summe: ca. 265.450 EUR

Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten sind gegenüber der Kostenberechnung deutlich niedriger. Dies ist in erster Linie auf den harten Wettbewerb im Tiefbaubereich zurückzuführen.

#### IV. Finanzierung

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes 2010 sind Finanzmittel in Höhe von 165.000 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 EUR, insgesamt somit 365.000 EUR bereitgestellt. Die Finanzierung der Maßnahme ist somit gesichert.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

**Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung des Zulaufsammlers zum RÜB Mühlvorstadt werden unter Berücksichtigung der VOB, Teil A, DIN 1960, § 25, an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Asphalt-Straßenbau, Inzigkofen, zum Pauschalangebotspreis von 217.450 EUR vergeben.**

### Top 3: Brücken in städtischer Baulast - Ergebnisse der Brückenhauptprüfungen nach DIN 1076 in Riedlingen und den Teilgemeinden

In der Zeit vom 15.05. bis 21.06.2009 führte die DEKRA die Bauwerkshauptprüfungen durch. Untersucht wurden insgesamt 16 Brücken. Die Einzelprüfberichte zu den jeweiligen Brückenbauwerken liegen dem Stadtbauamt vor und können dort eingesehen werden.

Hervorzuheben ist, dass bei allen Brückenbauwerken ein zum Teil erheblicher Sanierungsbedarf besteht. Insbesondere 3 Brückenbauwerke befinden sich in einem kritischen Bauwerkszustand, 1 Brückenbauwerk in einem ungenügenden Bauwerkszustand:

#### Riedlingen:

- Hochwasserkanalbrücke
- Brücke über die Schwarzach im Zuge der Hindenburgstraße

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen für die untere Baurechtsbehörde der Stadt Riedlingen vom 22.02.2010

	Wertgebühr	Festgebühr	Rahmengebühr		
			Minimum	Maximum	
<b>I. Bauordnungsrecht/ Bebauungsrecht/ Denkmalschutz</b>					
<b>BVB</b>					
Erfüllung eines Bauvorbescheides			80,00 €	2.000,00 €	
Ausnahme/Abweichungen/Befreiungen			100,00 €	1.500,00 €	
<b>BGV gem § 58 LBO</b>					min. 150 €
Genehmigung von Anlagen und Einrichtungen	0,50%		100,00 €	1.500,00 €	
Genehmigung von Anlagen und Einrichtungen ohne Berechnungsgrundlage			100,00 €	1.000,00 €	
Genehmigung von Werbeanlagen					
Teilbaugenehmigung von Anlagen und Einrichtungen	0,10%		100,00 €	750,00 €	
Teilbaugenehmigung von Anlagen und Einrichtungen ohne Berechn.			100,00 €	1.500,00 €	
Ausnahme und Befreiungen					
<b>BGVE gem. § 52 LBO</b>					min. 150 €
Genehmigung von Anlagen und Einrichtungen (vereinfachtes Verfahren)	0,50%				
<b>KGV</b>					
Vollständigkeit/ Eingangsbestätigung/ Beratung.....			150,00 €	3.000,00 €	
Untersagung des Baubeginns		150,00 €			
Ausnahme/Abweichungen/Befreiungen			100,00 €	1.500,00 €	je h
Beratung und Auskunft (kein Bauantrag)		50,00 €			
<b>Bescheinigung nach Wohnungseigentumsgesetz (WEG)</b>			50,00 €		je WE
<b>Baukontrollen/Überwachung/Anordnung i.d.R.Bauordn.R.</b>					
Entscheidung i.R.d. Bauord.R./sonstige baurechtl. Entscheidungen			150,00 €	500,00 €	
Bauüberwachung bis zu zwei mal			100,00 €	250,00 €	
Für jede weitere Abnahme	0,10%		100,00 €	5.000,00 €	
Brandverhütungsschau und Nachschau			100,00 €	250,00 €	
Für jede sonstige erforderliche Abnahme			100,00 €	250,00 €	

	Wertgebühr	Festgebühr	Rahmengebühr	Minimum	Maximum
Abnahme fliegender Bauten				100,00 €	250,00 €
Verlängerung BGV/BVB				150,00 €	1.000,00 €
Baulasterklärung					
Baulasterklärung Auskunft aus dem Baulastverzeichnis		45,00 €		85,00 €	255,00 €
Untere Denkmalschutzbehörde					
Genehmigungen					
Steuerbescheinigung		225,00 €		100,00 €	1.000,00 €
Sanierungsgenehmigung		100,00 €			
Ertellen von Bescheiden nach BauGB		100,00 €			
Genehmigung nach städt. Gestaltungssatzung		100,00 €			
<b>II. Wasserrecht</b>					
Entscheidungen nach § 76 WG				50,00 €	5.000,00 €
Wasserrechtl. Entscheid. für das Einleiten von Stoffen aus Haushalten (private Kleinkläranlagen) in Oberflächengewässer (§ 98 Abs. 1 a WG)				50,00 €	500,00 €
Wasserrechtl. Genehmigungen, Eignungsfeststellung oder Befreiung von den Vorsch. einer Verordn. nach §§ 110 und 110 a WG (§ 98 Abs. 2 EG)				50,00 €	500,00 €
<b>III. Immissionschutzrecht</b>					
18. BImSchV- Sportanlagenlärmschutzverordnung, Festsetzungen und Anordnungen gem. § 5 der 18. BImSchV				50,00 €	300,00 €
<b>IV. Naturschutzrecht</b>					
§ 15 NatSchG- Schutzpflanzungen				50,00 €	300,00 €
Riedlingen, 22.02.2010					
					Petermann, Bürgermeister

## **Zwiefaltendorf:**

- Aachbrücke beim Rathaus in Zwiefaltendorf  
- Aachbrücke beim E-Werk „Sägmühlstraße in Zwiefaltendorf (ungenügender Bauwerkszustand)  
Weitere 6 Brücken wurden mit einem „noch ausreichenden“ Bauwerkszustand bewertet. 4 Brücken sind in einem befriedigenden, 2 Brücken in einem guten Bauwerkszustand.  
Der gesamte Sanierungsumfang an allen Brücken ist im Prüfungsbericht der DEKRA mit 962.140 EUR netto entsprechend 1.144.946,60 EUR Brutto-Baukosten (ohne Ingenieurleistungen) angegeben. Bringt man hierzu die Sanierungskosten für die ohnehin zur Erneuerung vorgesehenen 5 Brücken in Abzug (Holzbrücke beim Tuchplatz, Tuchplatzbrücke über Brey'scher Kanal, Hochwasserkanalbrücke i. Z. d. Hindenburgstraße, Spitalsteg am Stadtgraben, Aachbrücke beim E-Werk, Sägmühlstraße in Zwiefaltendorf), so verbleiben für die Sanierung der restlichen 11 Brückenbauwerke noch 549.465 EUR netto.

## **Derzeitiges Brückenbaukonzept Hochwasserkanalbrücke**

Die Erneuerung der Hochwasserkanalbrücke ist eine in der Trägerschaft der Stadt Riedlingen stehende Maßnahme. Sie ist auch wegen des Hochwasserschutzes notwendig. Mit dem RP Tübingen wurde beim „Ausstieg“ aus den Hochwasserrückhaltebecken vereinbart, dass die Maßnahme als städtisches Bauprojekt im Zuge der innerstädtischen Hauptverkehrsstraße durchgeführt wird. Sie wird deshalb im GVFG-Programm gefördert. Die veranschlagten Kosten dafür betragen ca. 1.500.000 EUR netto. Sie ist nachrichtlich in das GVFG-Programm aufgenommen. Derzeit würde eine Förderung von 70 Prozent an den förderfähigen Kosten und unter Anrechnung eines Selbstbehalts ein Zuschuss von 766.000 EUR gewährt. Der Eigenanteil würde damit ca. 734.000 EUR betragen. Die Erneuerungsmaßnahme soll gemäß Beschluss des Gemeinderates erst dann erfolgen, wenn die KES realisiert ist. Sanierungskosten (ohne Ing.leistungen) laut Brückengutachten ca. 190.000 EUR netto.

## **Schwarzachbrücke i. Z. d. Hindenburgstraße**

Im Zusammenhang mit der geplanten KES war ursprünglich vorgesehen, die Schwarzachbrücke komplett mit zu erneuern. Dafür waren Finanzierungsmittel im Rahmen des GVFG-Programmes in Aussicht gestellt. Aufgrund verschiedener Interventionen aus der Bürgerschaft gegen die geplante KES musste dieses Vorhaben letztendlich wieder aus der Planung zur KES herausgenommen werden. Sanierungskosten (ohne Ing.leistungen) laut Brückengutachten ca. 180.000 EUR netto.

## **Holzbrücke**

Die Erneuerung der Holzbrücke i. Z. d. Wasserstapfe/Tuchplatz ist eine Maßnahme des Landes. Die Baukosten sind mit ca. 651.000 EUR netto veranschlagt. Die Stadt muss sich an den Kosten entsprechend einer Restwertermittlung vom 20.09.2004 zu 47,5 % aus 316.150 EUR reinen Nettobaukosten = 150.150 EUR beteiligen. Dieser Anteil der Stadt wird mit jedem Jahr, um das die Maßnahme hinausgeschoben wird, um einen bestimmten Prozentsatz höher. Die endgültige Kostenaufteilung wird unter Berücksichtigung des Restwertes beim tatsächlichen Baubeginn festgelegt. Wegen der von der Stadt verlangten Vergrößerung der Gehwegbreiten kommen weitere 26.970 EUR reine Nettobaukosten dazu. Damit wäre der Anteil der Stadt derzeit mit ca. 150.150 EUR + 26.970 EUR = 177.120 EUR zu veranschlagen. Die Holzbrücke ist im Jahr 2013 zur Ausführung eingeplant. Voraussetzung hierfür ist, dass während der Dauer der Baudurchführung eine Behelfsbrücke zur Verfügung steht, deren Herstellung in den o. a. Kosten nicht enthalten ist. Sanierungskosten (ohne Ing.leistungen) laut Brückengutachten ca. 100.000 EUR netto.

## **Aachbrücke beim E-Werk (Sägmühlstraße)**

Die Aachbrücke in Zwiefaltendorf wurde auf Grund ihres desolaten Zustands am schlechtesten bewertet. Sie erhielt die Zustandsnote 3,8. Diese Zustandsnote ist wie folgt definiert: „ungenügender Bauwerkszustand. Die Standsicherheit und/oder Verkehrssicherheit sind erheblich beeinträchtigt oder nicht mehr gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerks ist u. U. nicht mehr gegeben. Eine Schadensausbreitung oder

Folgeschädigung kann kurzfristig dazu führen, dass die Standsicherheit und/oder Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind oder dass sich ein irreparabler Bauwerksverfall einstellt. Umgehende Instandsetzung bzw. Erneuerung erforderlich. Maßnahmen zur Schadensbeseitigung oder Warnhinweise zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder Nutzungseinschränkungen können sofort erforderlich sein.“ Im Prüfbericht wird dazu ausgeführt: Ein Neubau ist unumgänglich. Die Nutzung als Fußgängerbrücke ist noch möglich.

Der Neubau sollte bis September 2009 abgeschlossen sein. Ist dieser zeitliche Umsetzungsrahmen nicht zu realisieren, wird eine Vollsperrung des Bauwerks notwendig.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

- 1. Die Ergebnisse der Brückenhauptprüfungen nach DIN 1076 in Riedlingen und in den Teilgemeinden werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. An den Brückenbauwerken**
  - Donaubrücke (Holzbrücke) beim Tuchplatz
  - Hochwasserkanalbrücke im Zuge der Hindenburgstraße werden keine Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, da diese im Zusammenhang mit den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen und der geplanten Kernstadtentlastungsstraße kurz- bis mittelfristig ersetzt bzw. baulich verändert werden müssen.
- 3. Die Aachbrücke beim E-Werk in der Sägmühlstraße in Zwiefaltendorf kann aus bautechnischen Gründen nur einvernehmlich mit der zeitgleichen Erneuerung des gesamten Brückenbauwerkes (Leerschuss = Stadt / Oberkanal = Triebwerksbetreiber) zusammen mit dem Triebwerksbetreiber erneuert werden. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, zu versuchen, baldmöglichst eine entsprechende Vereinbarung mit dem Triebwerksbesitzer abzuschließen. Dabei ist von folgendem auszugehen:**
  - a) Aufgrund der zukünftigen Nutzung der Aachbrücke hält die Stadt für den Neubau eine Brückenfahrbahnbreite mit 3,00 m und eine Gewichtsbeschränkung mit 2,5 t zul. Gesamtgewicht für ausreichend.**
  - b) Es wird ausdrücklich festgestellt, dass ein öffentlicher Fußweg vom Flst. Nr. 75/1 (Sägmühlstraße) zum Flst. Nr. 62 (Von-Speth-Straße, L 275) nicht geltend gemacht wird. Der öffentliche Weg endet an der Grenze des Flst. Nr. 75/1. Die Erschließung der zwischen der Von-Speth-Straße und der Sägmühlstraße liegenden zahlreichen privaten Grundstücke, ist von den Beteiligten durch Überfahrtsrechte zu sichern. Diese Einschätzung wird auch durch das Ergebnis der Besprechung vom 29.01.2010 bestätigt.**
- 4. Die Erneuerung des Spitalsteges (Stadtgraben) ist im Rahmen des Stadtsanierungsprogrammes III in 2011/2012 einzuplanen.**
- 5. Die Verwaltung hat zu versuchen, die Sanierung der übrigen Brücken in die Haushalte der künftigen Jahre einzustellen.**

**Top 4: Mischzinssatz 2009 für kostenrechnende Einrichtungen sowie Eigenkapitalverzinsung bei Sonderrechnungen**  
Zur Berechnung der kalkulatorischen Kosten bei den kostenrechnenden Einrichtungen ist es notwendig, dass durch den Gemeinderat ein Zinssatz zur Verzinsung des Anlagekapitals festgelegt wird.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

- 1. Der Mischzinssatz für 2009 zur Errechnung der kalkulatorischen Verzinsung bei den kostenrechnenden Einrichtungen wird entsprechend der 10-jährigen Berechnung auf 3,70 % festgesetzt.**
- 2. Der Zinssatz für 2009 zur Anlagekapitalverzinsung und Aktivierung der Bauzinsen bei den Sonderrechnungen (Hospitalpflege, Aktivierung der Bauzinsen bei Wasser und Abwasser) wird auf 3,70 % festgesetzt.**
- 3. Der Zinssatz 2009 zur Ermittlung der gebührenfähigen Zinsobergrenze bei Fremdzinsen (in Anlehnung an § 14 III KAG) der Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserwerk wird entsprechend der 20-jährigen Berechnung für Eigenkapitalzinsen auf 5,00 % festgesetzt.**

**Top 5: Änderung der Verwaltungsgebührensatzung für die untere Baurechtsbehörde der Stadt Riedlingen**

Auf der Grundlage dieser Satzung wurden bislang für die

Tätigkeiten der unteren Baurechtsbehörde Gebühren festgesetzt und abgerechnet. Die Festsetzung der Gebühren auf der Grundlage dieser Satzung wurde im bisherigen Zeitraum seitens der Aufsichtsbehörde mitgetragen und nicht bemängelt. Da zum 01.03.2010 die Landesbauordnung in wesentlichen Teilen geändert wird und insbesondere ein viertes Genehmigungsverfahren (vereinfachte Baugenehmigung) eingeführt wird, ist im Sinne der Zielsetzung der Kostendeckung unter Beachtung der Vorgaben des kommunalen Abgabengesetzes sowie der Gemeindeordnung und des Landesgebührengesetzes die Satzung zu überarbeiten und die Gebührensätze erforderlichenfalls anzupassen.

Die Verwaltung informierte die Bürgermeister und die mit den Baugenehmigungsverfahren befassten Mitarbeiter der Mitgliedsgemeinden der VG Riedlingen in einer Informationsveranstaltung.

Die für 2006 erlassene Satzung wurde also unter Beachtung der fortgeschriebenen Kalkulationsgrundlagen fortgeschrieben. Zwischen den Vertretern der Baurechtsbehörden im Landkreis Biberach wurde zwischenzeitlich Einigkeit erzielt, die bestehenden Gebührentatbestände nicht zu verändern, jedoch unter Beachtung des neu eingeführten vereinfachten Genehmigungsverfahrens die Wertgebühr für Genehmigungen von Anlagen und Einrichtungen im vereinfachten Verfahren auf 0,5 % festzusetzen und die Genehmigung von Anlagen und Einrichtungen im Baugenehmigungsverfahren gem. § 58 LBO auf 0,6 % anzuheben.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

Der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 22.02.2010 wird zugestimmt. (Sie wird an anderer Stelle des Mbl. abgedruckt)

#### **Top 6: Vorschlag des Altertumsvereins auf Erhalt stadthistorischer und künstlerisch wertvoller Gräber und Grabmale - Ausweisung von Flächen für Urnengräber - Anpassung der Gebührenordnung und Friedhofsatzung**

Zwischenzeitlich gibt es vermehrt Nachfragen nach der Möglichkeit der Urnengräber. Dieser Gesichtspunkt war in den bisherigen Planungen nicht dargestellt, deshalb soll nun versucht werden, diese Art der Bestattung im bestehenden Areal zukünftig zu ermöglichen. Hierfür gibt es grundsätzlich 2 Möglichkeiten.

- a) Ausweisung eines Urnengrabfeldes im nördlichen Friedhofsbereich
- b) Ausweisung von vereinzelt Urnengräbern im Bereich der vorhandenen, erhaltenen Grabmale

Der Altertumsverein Riedlingen hat der Verwaltung eine Aufstellung vorgelegt, welche besondere schützenswerte Grabsteine und Grabfelder enthält. Es gilt die Überlegung, diese besonders großen Grabstellen zukünftig mit Urnengräbern zu belegen. Dabei kann der erhaltenswerte Grabstein an seinem Platz verbleiben, bzw. muss er im Einzelfall in den neuen Parzellierung ausgerichtet werden. Eine 2. Möglichkeit der Aufbewahrung dieser Grabsteine ergibt sich im Bereich der Friedhofsmauer auf der Westseite. Die Entscheidung für die Umsetzung einer dieser beiden Ausführungsvarianten muss in enger Zusammenarbeit mit den Eigentümern, dem Altertumsverein und der Stadtverwaltung im Einzelfall getroffen werden.

Im Zuge der Ausweisung von Urnengräbern ist die Änderung der Gebührenordnung, sowie der Friedhofsordnung notwendig.

**A) Gebührenordnung:** in der Sitzung vom 12.11.2003 legte der Gemeinderat die Nutzungsgebühr für ein Boden-Urnengrab mit 2 Urnen einen Preis von 450,00 Euro fest. Diese Grabart gab es bislang nur auf dem Friedhof Daugendorf. Auf Grund der Platzprobleme sollte bei Boden-Urnengräbern auf dem Friedhof Riedlingen der Preis deutlich höher sein als der der Urnenwand (450,00 Euro). Zur Ermittlung einer Nutzungsgebühr wurde der Preis für ein einfaches Wahlgrab mit 1.200,00 Euro zu Grunde gelegt, dessen Größe für 2 Boden-Urnengräber ausreicht. Die Gebühr kann mit 600,00 Euro angesetzt werden. Es ist vorgesehen, die gesamte Gebührenordnung im Laufe des Jahres 2010 zu überarbeiten.

B) Friedhofsatzung: in der gleichen Sitzung beschloss der Gemeinderat die Friedhofsatzung.

§ 13 Abs. 3 wird wie folgt geändert: in einem Urnenwahlgrab können max. 2 Urnen beigesetzt werden.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
  2. Die erhaltenen Grabmale werden entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung umgesetzt bzw. als Urnengrabfeld genutzt.
  3. Der 5. Änderung der Gebührenordnung wird zugestimmt.
  4. Der 2. Änderung der Friedhofsatzung wird zugestimmt.
  5. Der Platz für die zu versetzenden Grabmale wird in einer Begehung des Gemeinderats noch festgelegt.
- (Die Satzungen werden an anderer Stelle des Mbl. abgedruckt)

#### **Top 7: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 08.02.2010**

**Top 1: Prüfung der Bauausgaben der Stadt in den Jahren 2005 bis 2008 durch die GPA Baden-Württemberg - aktueller Stand der Rückforderungen von Ingenieurbüros**

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Der Bericht über den Verfahrenfortgang zur Prüfung der Bauausgaben der Stadt in den Jahren 2005 - 2008 durch die GPA Baden-Württemberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Den mit den betroffenen Ingenieurbüros einvernehmlich vereinbarten Rückzahlungen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in künftigen Architekten- und Ingenieurverträgen die Stundensätze auf der Grundlage der seit August 2009 rechtsgültigen Neufassung der HOAI grundsätzlich neu zu vereinbaren. Darin sind CAD-Leistungen nach § 6 HOAI (Zeithonorar) bereits enthalten und somit nicht zusätzlich zu vergüten. Über die Höhe der künftigen Stundensätze ist noch eine Einzelentscheidung herbeizuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt in künftigen Architekten- und Ingenieurverträgen für die Honorarleistungen der Leistungsphasen 1-4 die tatsächlichen Baukosten auf der Grundlage der Kostenfeststellung zu vereinbaren, es sei denn, die Maßnahme werde nicht innerhalb von 5 Jahren, nach Erbringen der Leistungsphase 1- 4, begonnen. In diesen Fällen dient die Kostenberechnung für die Abrechnung.

#### **Top 8: Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Schneeräumen im Stadtgebiet**

Bürgermeister Petermann gab bekannt, dass nach dem starken Schneefall in der vergangenen Woche und daraus resultierender Schneehöhe von ca. 20cm auch Wohnstraßen im Stadtgebiet geräumt wurden. Derzeit habe die Stadt wieder genug Salz, sodass auch beim Eisregen in der vergangenen Woche entsprechend gestreut werden konnte.

##### **Top 9: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes**

##### **a) Urnenwand beim Friedhof**

Eine Stadträtin erkundigte sich nach der Urnenwand beim Friedhof. Diese sei bald voll. Sie möchte wissen ob schon Planungen für einen Ersatz vorliegen.

Stadtbaumeister Suck erläuterte, die Stadtverwaltung befinde sich in der Angebotsbewertung.

##### **b) Baumpflege im Stadtgebiet**

Ein Stadtrat bat um Überprüfung folgender Baumpflegevorschlägen mit Haushaltsmitteln in Höhe von 5.000 EUR aus Überträgen von 2009.

1. Linden bei der Schutzengelkapelle an der Einfahrt nach Grüningen
2. Bäume auf der Volksbank Insel
3. Bäume entlang des Donauradwanderwegs unterhalb der Post (rechts in Fahrtrichtung Unlingen)
4. Kastanien in der Kastanienallee

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten unbedingt von einer Fachfirma durchgeführt werden, damit nicht wieder Bäume einfach gekappt, sondern lebenserhaltend gepflegt werden, führt er weiter aus.

Er schlug in diesem Fall eine Fachfirma vor, die bereits in früheren Jahren für die Stadt Riedlingen tätig war. In Anbe-



tracht der zu Ende gehenden Schnitt- und Pflegeperiode bittet er die Verwaltung um schnellstmögliche Erledigung. Bürgermeister Petermann sichert zu, die Bäume gemeinsam mit dem Bauhof zu begutachten. Die eigenen Kräfte im Bauhof seien keinesfalls so schlecht, wie dargestellt.

### c) Abholzung Wald im Bereich der Kläranlage

Eine Stadträtin wollte wissen, weshalb ein Teil des Waldes im Bereich der Kläranlage total abgeholzt worden sei. Bürgermeister Petermann erläutert, dort entstehe, wie dem Gemeinderat vorgetragen und von ihm gebilligt, die neue Klärschlamm-trocknungsanlage. Die Forstdirektion habe den Aufstockungsantrag genehmigt. Der AZV müsse im Verhältnis 1:2 aufforsten. Derzeit sei nur noch unklar, welche Fläche aufgeforstet werden darf. Herr Ortsvorsteher Hennes habe dankenswerterweise in Neufra eine Fläche beim Altwasser südlich des Radweges, der Donaudamm geht, besorgt. Diese war früher wenig ertragreiches Ackerland und wurde zur Wiese eingesät. Diese Wiese ist im derzeitigen Zustand nach Meinung der Naturschutzbehörde zweimal höher in der Ökobilanz zu bewerten, wie wenn dort aufgeforstet würde. Daher wird die Fläche nicht für die Aufforstung herangezogen, ein Kauf aber dennoch vorgenommen.

Derzeit sei eine Fläche ebenfalls in Neufra an der Auffahrt zum Kieswerk in der Diskussion, diese gehört jedoch noch nicht der Stadt. Er hofft dass dort eine Einigung erzielt werden kann.

## Geschwindigkeitsmessungen Januar 2010

Das Landratsamt Biberach hat die Messergebnisse bekannt gegeben.

Messstelle: Riedlingen B 312				
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
27.01.2010	10:46 – 13:00	883	47	5,3

  

Messstelle: Riedlingen Goethestraße				
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
20.01.2010	15:09 – 17:23	151	28	18,5

  

Messstelle: Riedlingen Goldbronnenstraße				
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
19.01.2010	07:15 – 09:40	135	17	12,6

  

Messstelle: Riedlingen L 275				
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
26.01.2010	08:02 – 09:49	313	9	2,9

  

Messstelle: Riedlingen - Daugendorf B 312				
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
10.01.2010	07:47 – 10:08	141	16	11,3
30.01.2010	08:31 – 10:57	301	32	10,6

  

Messstelle: Riedlingen - Pflummern L 275				
Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
12.01.2010	15:45 – 18:17	125	14	11,2
30.01.2010	11:52 – 14:08	131	19	14,5

  

Summe Januar				
Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
		2180	182	8,3

## Grund- und Hauptschule für die Kinder aus Neufra

Nach der zwischen der Gemeinde Ertingen und der Stadt Riedlingen bestehenden Schulvereinbarung besuchen die Kinder aus Neufra die Grund- und Hauptschule in Ertingen. Diese Schulvereinbarung wurde durch die Stadt Riedlingen zum Ende der dreijährigen Frist gekündigt. Damit kann ab dem Schuljahresbeginn 2011/2012 eine andere Situation geschaffen werden. Dabei sind noch verschiedene Fragen offen. Die Stadtverwaltung will diese erst abklären, vor eine neue Diskussionsrunde eröffnet und die endgültige Entscheidung getroffen wird.

Die Gemeinde Ertingen beteiligte den Stadtteil Neufra und die Stadt Riedlingen an ihrem Meinungsbildungsprozess zur Fortentwicklung ihrer Hauptschule zu einer Werkrealschule, insbesondere zu der zwischenzeitlich vereinbarten und genehmigten Kooperation mit der Hauptschule Herbertingen, nicht. Sie und die staatliche Schulverwaltung begründen dieses Vorgehen damit, dass für die "Kommunale Werkrealschule Ertingen-Herbertingen" kein Schulbezirk festgelegt worden sei. **Damit könnten die Werkrealschüler aus Neufra auch eine andere Werkrealschule besuchen.** Das Regierungspräsidium Tübingen schreibt unter anderem: "Insbesondere aus dem letzten Satz können sie entnehmen, dass die Schüler aus Neufra nicht mehr an die Michel-Buck-Schule in Ertingen gebunden sind. Wir verstehen die vorgenannte Erklärung der Gemeinde Ertingen so, dass bezüglich der Hauptschüler aus Neufra die getroffene Vereinbarung der Werkrealschule nicht gelten soll." Konkret bedeutet dies, die Schülerinnen und Schüler aus Neufra, die gegenwärtig noch die Hauptschule in Ertingen besuchen, können dies weiterhin tun. **Sie können zum Beispiel aber auch an die Joseph-Christian-Werkrealschule in Riedlingen wechseln.** Wir könnten uns vorstellen, dass dies insbesondere für die Schülerinnen der Schüler Klasse 5 bis 7 interessant sein dürfen, da sie beim Verbleib an der Ertinger Schule in Herbertingen unterrichtet werden.

Darüber hinaus besuchen künftig Schüler der Klasse 10 an zwei Tagen in der Woche die Berufsschule. Auch hier bietet es sich an, die Berufsschule in Riedlingen zu wählen.

Welche Konsequenzen im Hinblick auf die Schülerbeförderungskosten entstehen, kann noch nicht abschließend beurteilt werden. Die Landkreise Biberach und Sigmaringen haben die anstehenden Entscheidungen noch nicht getroffen.

**Die Grundschüler einschließlich der in diesem Jahr aus Neufra neu einzuschulenden Kinder besuchen weiterhin die Grundschule Ertingen.** Für sie gilt mindestens bis zum Schuljahreswechsel 2011/2012 die Zugehörigkeit zum dortigen Schulbezirk. Eltern, die aus wichtigen Gründen ihr Kind an die Grundschule der Joseph-Christian-Schule schicken wollen, können beim Staatlichen Schulamt eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Erfahrungsgemäß werden diese Anträge in der Regel positiv entschieden.

Wir hoffen mit dieser Zwischeninformation den Eltern, Schülerinnen und Schüler in Neufra die anstehende Entscheidung zu erleichtern.

## Organisationen und Sonstiges

### Film/Bühnenspielplan Lichtspielhaus Riedlingen

03.03. - 10.03.

15.00 Uhr	18.00 Uhr	20.30 Uhr
Mi 03.03	Soul Kitchen	Die Päpstin
Do 04.03	Die Päpstin	Soul Kitchen
Fr 05.03	BeBops Live Konzert Beginn 20.30 Uhr	
Sa 06.03		
Wo die wilden Kerle wohnen	Die Päpstin	Soul Kitchen
So 07.03		
Wo die wilden Kerle wohnen	Salsa Abend 17.00 Uhr Eintritt frei	
Mo 08.03	Die Päpstin	Soul Kitchen
Di 09.03	Die Päpstin	Soul Kitchen
Mi 10.03	Die Päpstin	Soul Kitchen

## Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises **Anmeldung für Förderung 2010 läuft**

Die Kinder- und Jugendchöre im Landkreis Biberach von Kirchen, Schulen und Vereinen sind wieder eingeladen, an den diesjährigen Chortagen und Chorschulungen teilzunehmen, die vom Kreiskuratorium ausgeschrieben wurden.

Regionale Jugendchortage werden am 26. Juni in Gutenzell, am 27. Juni in Schemmerhofen sowie am 11. Juli in Uttenweiler angeboten. Ein Chorschulungstag findet am 6. März in Uttenweiler statt, im Herbst werden weitere Termine folgen.

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt ein, diese Angebote des Landkreises zur Förderung der Gesangskultur anzunehmen und sich möglichst bis am 26. Februar 2010 bei Ferdinand Kramer, Telefon 07374-377 oder E-Mail [kramer.uttweiler@t-online.de](mailto:kramer.uttweiler@t-online.de) anzumelden.

## **Verein zur Förderung des Generationendialogs**

### **Engagement und Lebensqualität: Männer ab 50**

Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten die Organisatoren Männern ab 50 Jahren, aber auch ihre Lebenspartnerinnen für die Gestaltung der zweiten Lebenshälfte Orientierung zu den unterschiedlichsten Aspekten vermitteln, die die Lebensqualität beeinflussen. Dazu zählt neben der Männergesundheit, die spirituelle Entwicklung ebenso wie Hobbys und ehrenamtliches Engagement. Projekte, die den Zusammenhalt im Landkreis Biberach fördern und ohne ehrenamtliche Helfer nicht möglich sind, stellen sich den Besuchern auf der Hobby- und Ehrenamtsbörse vor.

**Freitag, den 16. April 2010 19.30 Uhr**  
**Volkshochschule, Schulstr. 8 in Biberach**

### **Männer altern anders - was auch Frauen wissen sollten**

Die lebensfrohe, hoffnungsvolle Generation 50+ ist in aller Munde, allerdings sind Männer über 50 weitgehend unerforschte Wesen. Dabei hält dieser Lebensabschnitt zahlreiche Fallen für das männliche Selbstverständnis bereit.

Eckart Hammer bietet Informationen und Orientierung für Männer in dieser Lebensphase und alle, die mit ihnen leben. Bedeutet das Nachlassen der körperlichen Leistungsfähigkeit das Ende der Männlichkeit?

Was kommt nach der Berufstätigkeit? Welche Freiräume und Chancen bieten sich - und was lässt man besser sein? Fest steht: Noch nie hatte man(-n) so viele Möglichkeiten, diesen neuen Lebensabschnitt zu gestalten.

Prof. Dr. Eckart Hammer, Fachhochschule für Sozialpädagogik Ludwigsburg

**Samstag, den 17. April 2010**  
**Ort: Landratsamt, Rollinstr. 9 in Biberach**

**9.30 - 14.00 Uhr Eröffnung der Hobby- und Ehrenamtsbörse**  
**Was beschäftigt Männer und Frauen in der 2. Lebensphase?**

**9.45 - 11.15 Uhr**  
**Jeder will es werden - niemand will es sein: Wenn Männer altern - psychische und spirituelle Prozesse**

Männer empfangen auf dem Hintergrund ihrer persönlichen Lebenssituation nach 50 die ersten Signale, dass sie die Lebensmitte überschritten haben. Ein Umbruch steht bevor, der die bisherige Identität in Frage stellt. Was macht die Identität in der Lebensmitte aus? Mit welchen psychischen und spirituellen Kräften entwickelt man eine neue Identität?

Prälat i. R. Martin Klumpp

**11.30 - 13.00 Arbeitsgruppen z.B.**

**1) Was Mann für die Umwelt tun kann**

**Ulrich Maucher, Umweltschutzbeauftragter der Stadt Biberach**

**2) Patenschaften: Männer begleiten Schüler ins Berufsleben**  
**Heiko Fehse, Verein zur Förderung des Generationendialogs**

**3) Lebenskrisen wahrnehmen und damit umgehen.**  
**Otto W. Braun, Psychotherapeut Telefonseelsorge Biberach-Ravensburg**

**4) Wenn die Kinder eigene Wege gehen: Partnerschaft 50 Plus N.N.**

**5) Männergesundheit ab 50: Was kann Mann dafür tun?**  
**Dr. Hans-Joachim Compter, Facharzt für Urologie**

Veranstalter: Diakonie, Evangelische Familienbildung, Verein zur Förderung des Generationendialogs, Netzwerk Ehrenamt, Lokale Agenda, Stadtseniorenrat, Landratsamt Biberach, VHS Biberach.

## **Katholische Erwachsenenbildung**

### **Sexualerziehung im Vorschulalter**

Abendveranstaltung des Kath. Kindergarten St. Franziskus in Gutenzell im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Montag, 8.3.10 um 20 Uhr im Kath. Kindergarten St. Franziskus, Gutenzell, Schlosshof 15/1 mit Hedi Miller-Saup, M.A., Fortbildung - Beratung - Supervision, Obermarchtal, Anmeldung: nicht erforderlich!

### **Fit vor der Schule**

Abendveranstaltung des Kath. Kindergarten St. Alban, Burgrieden und die Kindergärten der Seelsorgeeinheit Unteres Rottal im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Dienstag, 9.3.10 um 19.30 Uhr im Kath. Kindergarten St. Alban, Erlenweg 1, Burgrieden mit Irmgard Högerle, Lerntainerin, Laupheim  
Anmeldung: nicht erforderlich

### **Traumfrau meets Traummann ?**

#### **Ich - selbst - sein mit meinen Licht und Schattenseiten**

Ein Selbsterfahrungswochenende für Singles auf der Partnersuche und Menschen, die Impulse für ihre Beziehung suchen von Freitag, 26.3.10, 18 Uhr bis Sonntag, 28.3.10, ca. 13 Uhr im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Sabine Jäger-Renner, Familientherapeutin aus Reutlingen und Johannes Jacobsen, Psychodramatiker aus Tübingen

Anmeldung: bis 12.3.10 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau

**Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: [info@keb-bc-slg.de](mailto:info@keb-bc-slg.de), www: [keb-bc-slg.de](http://keb-bc-slg.de)**

## **Kolping-Bildungszentrum**

**Tag der offenen Tür beim Kolping-Bildungszentrum am 6. März 2010 von 10:00 bis 15:00 Uhr**

(Riedlingen) Das Kolping-Bildungszentrum Riedlingen bietet beim Tag der offenen Tür Einblick in sein vielfältiges Bildungsangebot. Ob Fremdsprachenschule, Berufskolleg, Weiterbildungskurse oder sozialwissenschaftliches Gymnasium - über alles wird in den Räumen in der Kirchstraße 24 informiert.

Lehrer/innen und Schüler/innen informieren über Lehrinhalte.

Ehemalige Schüler/innen berichten über ihre Berufserfahrung nach der Ausbildung.

Nachdem die Weiterbildung zum/zur praktische Betriebswirt/in (KA) schon mehrere Jahre vielen Absolventen/Absolventinnen zum beruflichen Erfolg verhilft, werden nun ab 31. März 2010 werden fünf weitere Fernlehrgänge angeboten:  
Kaufmännisches Grundwissen, Dauer: 13 Monate  
Controlling, 9 Monate  
Ernährungsberater/in, 14 Monate  
Social Management, 12 Monate  
Praktische Altenbetreuung, 14 Monate

Der Abschluss des Kolping-Berufskollegs eröffnet die Möglichkeit zum Studium an allen Fachhochschulen Deutschlands. Absolviert werden kann es innerhalb eines Jahres in Vollzeit oder berufsbegleitend innerhalb von zwei Jahren. Schwerpunktfächer sind Technik, Biologie, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung. Die Kolping-Fremdsprachenschule bildet in zwei Jahren Vollzeit-Unterricht zur/zum fremdsprachlichen Wirtschaftskorrespondent/in in Englisch/ Französisch oder Englisch/ Spanisch aus und zur/zum Europasekretär/in in allen drei Sprachen aus.

Wer die Schule mit einem Notendurchschnitt von 2,0 abschließt, kann ein Studium an einer Universität in Lincoln oder London anfügen und dort nach einem Jahr das Diplom des Honours Bachelor ablegen.

Das berufliche Gymnasium sozialwissenschaftlicher Richtung (SG) ist ein neuer Schulzweig des Bildungszentrums. Drei Jahre Vollzeitunterricht am SG führen zum Abitur, der allgemeinen Hochschulreife.

Interessante Angebote gibt es in den Sprachkursen Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Buchführung und Einkommensteuer. Schauen Sie am 06. März vorbei oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.kolping-bildungswerk.de](http://www.kolping-bildungswerk.de), Standort Riedlingen!

**Weitere Infos: Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen**  
Tel. +49 07371 93 500, mail: [gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de](mailto:gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de)

## Vereine



### Stadtmusik Riedlingen

#### Nachwuchsmusiker auf Freizeitfahrt

Direkt nach der Fasnet stiegen am Aschermittwoch nachmittag 40 Jungmusiker in den Bus mit Fahrtrichtung Indelhausen. Ziel war das dortige Waldschulheim, in dem sie ein paar erlebnisreiche Tage miteinander verbringen wollten. Im Mittelpunkt dieser Freizeit stand vor allem die Integration der Nachwuchsmusiker aus den Musikvereinen Daugendorf, Grünigen, Zell-Bechingen, Zwielfaldendorf und Stadtmusik Riedlingen in die Kooperation Jugendarbeit.

Der Aufenthalt in Indelhausen steht schon seit Jahren regelmäßig im Programm der Kooperation und soll dazu dienen, dass sich die Kinder und Jugendlichen hier besser kennen lernen und für die gemeinsame Arbeit in den Orchestern der Kooperation vorbereitet werden. Zu den Mitgliedern des Jugendorchesters, die den größten Teil der Teilnehmer bildeten waren zum einen ein paar Kinder aus dem Vororchester gestoßen, die auf diese Weise den Wechsel ins nächste Orchester vollzogen, und zum anderen wurde die Mannschaft verstärkt durch jugendliche Musiker, die bereits im großen Bläserorchester des Musikvereins Daugendorf mitspielen. Zum ersten mal mit dabei waren auch Schüler aus der Bläserklasse der Joseph-Christian-Schule. Für sie ging es vor allem darum den Kontakt zu Nachwuchsmusikern aus den Vereinen zu finden, die musikalische Jugendarbeit der Kooperation kennen zu lernen und das Ziel des Mitwirkens in einem Vereinsorchester verdeutlicht zu bekommen.

Für die Organisatoren und Leiter der gemeinsamen Tage in Indelhausen war also die große Herausforderung Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 17 Jahren aus vier verschiedenen Musikgruppen und fünf verschiedenen Gemeinden der Stadt zusammen zu bringen, was jedoch mit viel kleineren und größeren Gruppenaktionen und noch mehr Spiel und Spaß hervorragend gelungen ist.

## Museum/Galerie Riedlingen

### Treffen der ehrenamtlichen Helfer

(mr) Die neue Saison im Museum steht bevor. Am Oster-sonntag, 4. April sind die Tore der „Schönen Stiege“ und der

„Städt. Galerie im Spital zum Hl. Geist“ geöffnet. All das ist aber nur möglich, wenn wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, möglichst viele freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Aufsichten die Arbeit der verantwortlichen „Schlüssler“ während der Öffnungszeiten unterstützen.

Immer wieder berichten Mitarbeiter, wie interessant und spannend die Begegnung mit den Museumsbesuchern ist. Das ist sozusagen der „Lohn“, denn eine finanzielle Entschädigung gibt es für diese Tätigkeit nicht. Hin und wieder stößt man auch auf Bedenken, diese Tätigkeit mangels Kenntnissen nicht ausüben zu können. Doch keine der ehrenamtlich tätigen Aufsichten sollte Scheu vor der Aufgabe haben. Es geht nicht darum, Führungen zu machen, sondern es geht um die Präsenz in den verschiedenen Räumen; denn ohne diese kann das Museum nicht geöffnet werden. Natürlich bleibt da auch viel Zeit, sich selbst mit den aufbereiteten Themen und den gezeigten Exponaten zu befassen. Gerade die neue Ausstellung im Museum „Zeichen der Frömmigkeit“ bietet viel Interessantes.

Es wäre schön, wenn alle der über 60 Aufsichten vom vergangenen Jahr die wenigen Stunden im Jahr einbringen könnten. Es sollte möglich sein, ein- bis zweimal im Jahr an einem bestimmten Tag zwei Stunden Zeit zu haben für die Mitarbeit im Museum. Vielleicht können sich ja noch weitere Personen dazu entschließen, diesen interessanten Dienst zu leisten.

Die Einteilung der Termine für die anstehenden 36 Wochenenden findet am Dienstag, 16.03. um 19.30 Uhr im Seniorenstüble, Wochenmarkt 3, statt. Sollte jemand verhindert sein, kann er seine Wunschtermine auch per Fax unter 909004 oder schriftlich der Museumsmannschaft, Wochenmarkt 3, durchgeben.

### Wohin heute?

Einteilung der Aufsichten Museum/Galerie  
Die. 16.03. 19.30 Seniorenstüble Wochenmarkt



## Schwäbischer Albverein

### Letzte Halbtagswanderung des Winters

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. lädt alle Wanderfreunde zur letzten Halbtagswanderung des Winters 2009/2010 am 7. März 2010. Treffpunkt und Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle; Schlusseinkehr ist im Gasthaus „Bräuhaus“ in Hailtingen vorgesehen.

Zu dieser Wanderung sind selbstverständlich wie immer auch Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der alte Radweg am Waldrand von Sattenbeuren. Von hier führt die Wanderung zur Markung Mühlhölzle und nach Reichenbach. Nach Besichtigung der Dorfkirche verläuft der Wanderweg über den Mühlbach zur Höhe 590, weiter auf dem Wanderweg und Radwanderweg zur Höhe 584, Torfwerk und zum Ausgangspunkt zurück.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 Km; Abkürzungsmöglichkeit besteht.

## Altertumsverein

### Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **9.3.2010 um 19:30 Uhr** im Seniorenstüble Wochenmarkt 3 statt.

### Tagesordnung:

- TOP 1: Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 2: Kassenbericht
- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Entlastung von Vorstand und Kassier
- TOP 5: Bericht über das Museum und die Städtische Galerie

TOP: 6 Wahl der Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2010  
TOP: 7 Änderung und Ergänzung der Satzung § 1.1, § 8.1(f), § 8.2(c), § 8.3 (a), § 10.2  
TOP: 8 Verschiedenes

Hierzu laden wir Sie ein.  
**Vorstand Altertumsverein**

---

## **Bund der Ruhestandsbeamten**

**Rentner und Hinterbliebenen (BRH)**  
**Verband Riedlingen-Bad Buchau**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Riedlingen - Am Montag, dem 08. März 2010, findet um 14.30 Uhr im Gasthaus „Metro“ in Riedlingen die Jahreshauptversammlung des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH), Verband Riedlingen-Bad Buchau mit geselligem Beisammensein statt.

Nach dem Jahresbericht des Vorsitzenden spricht der Landesvorsitzende des BRH-Baden-Württemberg Uwe Maier, Stuttgart, über wichtige, aktuelle Angelegenheiten der Versorgungsempfänger und Rentner.

Anschließend verabschiedet er den bisherigen Bezirksvorsitzenden Bruno Schoppenhauer, der nach über 11-jähriger Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegt. Deshalb ist die vorzeitige Wahl eines Nachfolgers erforderlich. Mit der Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2010 ist die Grundlage für die weitere Arbeit geschaffen. Die übrige Vorstandschaft steht dazu weiterhin unterstützend zur Verfügung.

Zu dieser wichtigen Versammlung sind alle Mitglieder sowie alle ehemaligen Angehörigen öffentlicher Dienste und Körperschaften herzlich eingeladen.

---

## **Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen**

**Termine März 2010**  
Montag, 01.03.2010  
Programmplanung (Cilli)

**Montag, 15.03.2010**  
Pizza essen (Moni)

**Montag, 29.03.2010**  
Österliche Basteln (Gertraud)

**Kaffeetreff donnerstags**  
14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven, Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

**Kaffeetreff sonntags**  
Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr

---

## **Selbsthilfegruppe für Suchtkranke in Riedlingen**

**Hier findest du Hilfe!**  
**Wer sind wir?**

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die selbst mit Suchtmitteln Erfahrungen gemacht hat.

Das Prinzip der Selbsthilfe basiert auf dem offenen Gespräch und der Begegnung. Alle Gruppenmitglieder sind gleichgestellt. Gespräche bleiben in der Gruppe. Wir sprechen offen über uns, unsere Erfolge, Probleme und Sorgen. So erfahren wir, wie andere ihren Weg aus der Sucht gefunden haben.

Wir lernen durch diesen Austausch den Alltag auch ohne Suchtmittel zu bewältigen und an den tief liegenden Problemen zu arbeiten.

*Es ist keine Schande krank zu sein,  
aber es ist eine Schande, nichts dagegen zu tun.*

### **Wir treffen uns:**

Wann: donnerstags, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Wo: in der Kirchstraße 3,  
(gegenüber der Kirche, Eingang neben dem kath. Pfarramt)

Für die Gruppe: Franz Topar, Riedlingen, Tel. 07371/12153 und  
Kurt Käser, Binzwangen, Tel. 01752013281

---

## **Einladung zum Weltgebetstag der Frauen**

Riedlingen. Am **Freitag, den 5. März** begehen weltweit Frauen aus allen Konfessionen den Weltgebetstag der Frauen. Beginn ist in Riedlingen um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus und zu diesem Abend sind Frauen aller Konfessionen und jeden Alters eingeladen. Dieses Jahr haben Frauen aus Kamerun die Liturgie mit Liedern, Gebeten und Lesungstexten ausgearbeitet unter dem Thema: „Alles was Atem hat, lobe Gott“. Sie sprechen damit ihre Probleme, Hoffnungen und Visionen an. Die Kollekte soll unter anderem für die Bildung, die Existenzsicherung und die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen verwendet werden. Musikalisch und instrumental wird die Liturgie vom „Frauenchor“ begleitet. Im Anschluß daran ist noch Gelegenheit zum Gespräch bei Tee und Gebäck.

### **Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land**

Bad Buchau/Riedlingen. Dieses Jahr ist der Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land in Bad Buchau am Dienstag, den 9. März. Beginn ist um 9.00 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Stiftskirche. Um 10.30 Uhr hält Pfarrer Paul Notz aus Steinhäusern im Foyer des Kurzentrums den Hauptvortrag mit dem Thema: „Gottes Schöpfung gestalten - damit alle eine Zukunft haben“. Nach dem Mittagessen spricht Dr. Rainer Stierle, Chefarzt der Neurologie über das Thema: „Zurück ins Leben“, anschließend wird eine Führung durch das Haus der Klinik angeboten. Die Veranstaltung endet um 17.00 Uhr. Der katholische Frauenbund Riedlingen bietet Mitfahrgelegenheit an. Anmeldungen bei R. Kraljic, Tel. 7458.

---

### **Familienzentrum Riedlingen e.V.**

## **Familienzentrum: Mitglieder wählen neuen Vorstand**

Das Familienzentrum Riedlingen lud seine 84 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die bisherige 1. Vorsitzende, Frau Juanita Aue berichtete über die Aktivitäten des Familienzentrums (FaZe) vom vergangenen Jahr.

Höhepunkt war das 20-jährige Jubiläum am 26.09.09. Es trafen sich folgende Gruppen im FaZe: Am Montag die „Miniflitzer“, dienstags die „Glückskinder“ - diese Gruppe besteht seit dem Juni 2009, sowie am Abend die Kurse für Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik, geleitet von der Hebamme Ilse Offermann-Bartnik. Am Mittwochvormittag gibt es den Frühstückstreff, der für Jedermann zugänglich ist, sowie am Abend den Flötenkreis und am Freitag-Vormittag die „Krabbelkäfer“. Nachmittags kommen die „Mondbären“ und dort sind auch interessierte Kinder beim „Briefmarkentreff“ zu finden (1x monatlich).

Es wurden wieder 2 Kinderkleiderflohmärkte veranstaltet, die in der Cafeteria der Realschule stattfanden mit neuer Listenausgabe. Diese werden nun immer direkt beim Familienzentrum an bestimmten Terminen ausgegeben, was sich gut bewährt hat. Auf dem Programm stand auch das Stück von Topolino „Mimi macht Zirkus“ bei dem weniger Besucher als erwartet wegen Terminüberschneidung kamen. Es gab auch

wieder einen Stand beim Riedlinger Flohmarkt, es gab dort allerdings Probleme bei der Platzeinteilung. Das angebotene Treffen für Alleinerziehende wurde leider nicht angenommen, ebenso das Angebot für eine offene Kinderbetreuung am Donnerstag-Nachmittag und der Kurs „English for litte ones“. Im Juni wurde die neue Krabbelgruppe „Glückskinder“ gegründet.

Der FaZe- Jahresausflug führte die Mitglieder in die Bodensee-Therme nach Überlingen, wo sie viel Spaß hatten. Seit Juli nützt auch das Jugendamt Reutlingen die Räume für einen betreuten Umgang. Der Kinderflohmarkt in der Stadt war den Kindern wieder sehr willkommen, zu Belohnung erhielten die jungen Verkäufer eine Eistüte. Ein Bastelangebot mit Herstellung von Raddampfern im August war übervoll. Im Sept. trafen sich die Briefmarkenfreunde mit großer Resonanz im Rahmen des Sommerferienprogramms. Die Zauberbühne mit „Geschichten vom alten Pettersson“ fand erstmals im Riedlinger Kino statt und war sehr gut besucht. Beim 20-jährigen Jubiläum am 26.09. gab es einen offiziellen Empfang im Schulhof der St-Gerhard-Schule. Der Flötenkreis umrahmte die Feier, Herr Bürgermeister Petermann überbrachte Grußworte der Stadt. Bei einer Tombola gab es viele schöne Preise und auf der Spielstraße konnten die Kinder mitmachen. Es kamen auch einige Gründungsmitglieder zur Feier.

Im Oktober wurde noch ein kognitives Gedächtnistraining angeboten, was sehr gut angenommen wurde. Beim Vortrag „Kinder im Internet“ hätten mehr Besucher kommen dürfen, der Vortrag von Nadine Reuter war sehr interessant und wird im April wiederholt.

Beim Gewinnsparen bekam das FaZe einen Zuschuss für einen Teil der neuen Kücheneinrichtung. Die „Schneckenpost“ wurde 2x im Jahr mit einer Auflage von je 500 Stück verteilt. Das FaZe ist seit 2002 Mitglied im Mütterforum BW, seit 2009 nun auch im Bundesverband.

die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet, es gab Neuwahlen mit folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzende wird Sonja Münch, 2. Bernadette Jöster-Heilig, die Kasse übernimmt Angela Hammer, Schriftführerin bleibt weiter Sandra Rothermel, Kassenprüfer sind Sabine Buck und Evelyn Binder, Ilse Offermann-Bartnik bleibt weiter Pressewart.

Neu ist das kreative Werken mit Tamara Frabotta. Highlight bei den neuen Planungen wird der Vortrag von Jan-Uwe Rogge am 25.06.2010. sein. Der Autor, Familien- und Kommunikationsberater kommt ins Foyer der Kreisparkasse Riedlingen. Der Räuber Hotzenplotz gastiert im Riedlinger Kino. Am 12.04. soll eine neue Krabbelgruppe gegründet werden. Der Jahresausflug 2010 soll in den Seepark Linzgau führen. Beim Jubiläumsfest 200 Jahre Stadtmusik“ wir das Familienzentrum helfen.

Der Jahresbeitrag wird neu auf 21 Euro festgesetzt, 3,00 Euro mehr als bisher.

Für den nächsten Kinderkleiderflohmarkt steht der Termin schon fest: Er findet am 27.03.10 von 09.00-11.00Uhr statt, die Listenausgabe für Verkäufer ist am Mittwoch 10.03.10 und 17.03.10, jeweils von 09.00-11.00Uhr direkt im Familienzentrum in der St. Gerhard-Staße 1.



## TSV Riedlingen

Trainingslager in Antalya Im Rahmen der Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde bezogen die Rothosen für eine Woche Quartier im türkischen Antalya. Sommerliche Temperaturen boten ideale Bedingungen, um Trainingseinheiten im Bereich Fitness, Taktik und Koordination zu absolvieren. „Internationales Flair“ boten jeweils die Begegnungen mit dem schweizerischen SC Siebnen und einer örtlichen A-Jugendmannschaft, welche beide gewonnen werden konnten.

Dank der gelungenen Organisation des Trainers Vefik Alatas kam neben dem sportlichen Aspekt auch der kameradschaftliche nicht zu kurz. Wildwasser-Rafting, gemeinsamer Basar-Besuch und ein türkisches Bad (Hamam) dienten dazu den Teamgeist zu stärken. Abschließend konnten alle Spieler samt

Betreuerstab resümieren, dass diese Woche in jeglicher Hinsicht ein Erfolg war. Es bleibt zu hoffen, dass die in der Türkei entfachte Euphorie mit in die Runde genommen wird und die Wirkung dieses Trainingslager in Form von vielen Punkten sichtbar wird. An dieser Stelle sei allen Gönnern und Sponsoren gedankt, welche dieses exklusive Event erst möglich gemacht haben.

## TSV Riedlingen

Am vergangenen Samstag konnte ein Vorbereitungsspiel beim KSV Weingarten durchgeführt werden. Das Spiel wurde mit 5 : 2 verloren. Torschützen für den TSV waren D. Geißlinger und A. Klöß. Das Vorbereitungsspiel gegen die TSG Zwielfalten am Sonntag konnten die Rothosen auf dem Kunstrasenplatz in Neufra mit 3 : 0 gewinnen. Torschützen für den TSV waren A. Klöß, M. Wawrik [Elf.] und M. Licina. Am Samstag treten die Rothosen beim SV Uttenweiler II an. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. Je nach der Bespielbarkeit der Plätze, findet am Sonntag ein weiteres Spiel gegen den SV Ewattlingen statt. Spielbeginn wäre dann um 15.00 Uhr.

## TSV Riedlingen - Jugendfußball

### Spielergebnisse

#### B-Juniorinnen

Hallenturnier des TSV Trochtelfingen	
Sprf. Reutlingen - TSV Riedlingen I	4:0
TSV Riedlingen I - TSV Trochtelfingen	0:2
SV Sigmaringen - TSV Riedlingen I	2:0
TSV Riedlingen II - TSV Pfronstetten/Wilsingen	0:0
SV Gomadingen - TSV Riedlingen II	3:0
TSV Riedlingen II - SV Granheim	0:6

#### D II-Junioren

Hallenturnier des SV Bingen-Hitzkofen	
TSV Riedlingen - SV Dürmentingen	0:4
SV Sigmaringen - TSV Riedlingen	7:0
SV Bingen-Hitzkofen - TSV Riedlingen	3:2
TSV Riedlingen - SV Daugendorf	0:3

#### E I-Junioren

Hallenturnier des FC Wacker Biberach	
TSV Riedlingen - FV Biberach	0:2
SGM Maselheim - TSV Riedlingen	4:1
TSV Pfuhl - TSV Riedlingen	4:0
TSV Riedlingen - TSG Achstetten	2:2

#### E III-Junioren

Hallenturnier der TSG Rottenacker	
TSG Ehingen - TSV Riedlingen	1:0
TSV Riedlingen - SSV Emerkingen	1:2
TSV Riedlingen - FV Senden	0:3
Hallenturnier des SV Bingen-Hitzkofen	
FC Laiz - TSV Riedlingen	2:0
TSV Riedlingen - SV Dürmentingen	0:4
TSV Riedlingen - SV Bingen-Hitzkofen I	0:4
SV Sigmaringen - TSV Riedlingen	0:3

#### F-Junioren

Hallenturnier der TSG Zwielfalten	
TSV Riedlingen - FV Neufra	1:1
TSV Riedlingen - SV Kohlberg	0:5
Spvgg Mössingen - TSV Riedlingen	3:0
TSV Riedlingen - TSV Hayingen	3:1

### Die nächsten Spiele

#### F-Junioren

Samstag, 06.03.2010 Hallenturnier des FV Bad Saulgau  
 13:25 Uhr: TSV Riedlingen - SV Herbertingen  
 13:59 Uhr: TSV Blaustein - TSV Riedlingen  
 15:24 Uhr: TSV Kottern - TSV Riedlingen  
 16:15 Uhr: TSV Riedlingen - TSG Ehingen  
 16:49 Uhr: TSV Tettang - TSV Riedlingen  
 Turnierende ca. 18:00 Uhr

### K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

## Kirchliche Nachrichten



### Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1  
88499 Riedlingen  
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

#### Gottesdienste

##### Donnerst., 04. März 2010

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4  
Grundschule in der Taufkapelle  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

##### Freitag, 05. März 2010 - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg  
8.30 Uhr Eucharistische Anbetung  
18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei  
der Grabenkapelle  
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Kath.  
Gemeindehaus

##### Samstag, 06. März 2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

##### Sonntag, 07. März 2010 - 3. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg  
mitgest. vom Kirchenchor  
18.00 Uhr Fastenweg in Daugendorf  
18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

##### Dienstag, 09. März 2010

9.00 Uhr ev.Gottesdienst im Konr.Manopp-Stift

##### Mittwoch, 10. März 2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

##### Donnerst., 11. März 2010

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4  
Grundschule in der Taufkapelle  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

#### Anmeldung zu den Sommerfreizeiten

Zu drei Freizeiten laden wir ein. Die Gruppen haben wir dem Alter entsprechend eingeteilt, um Interessen und Möglichkeiten besser abstimmen zu können.

Schöne, geräumige Freizeithäuser im Bregenzerwald und Montafon mit vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten gute Erholungsmöglichkeiten.

I. für Kinder/Jugendl. zwischen 12+15 Jahren in Hittisau vom 01.08.-07.08.2010

II. für Jugendliche ab 16 Jahren in Bregenzerwald vom 01. Aug. - 07. Aug. 2010

III. für Kinder zwischen 8 + 11 Jahren in Raggal vom 08.08. - 14.08.2010

(Kosten jeweils 150,- Euro) Die Anmeldung zu einer der Freizeiten ist möglich - persönlich oder telefonisch - am Freitag, den 12. März 2010 im Pfarramt.

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.

## Lobpreisandacht „Gott zur Ehre, uns zum Heil“

Die Lobpreisgruppe von St. Georg Riedlingen ist wieder zu Gast in der St. Oswald-Kirche in Heudorf am Sonntag, den 07. März 2010 um 18.00 Uhr.

Feste Bestandteile der Lobpreisandachten sind Bibelworte, Lob und Dank an Gott, Stille, das Vaterunser, der Segen und viel gesungener Lobpreis. Singen Sie diese Stunde mit uns, unserem Gott zur Ehre. Wir laden alle Christgläubigen herzlich dazu ein.

Lobpreisgruppe von St. Georg, Riedlingen



## Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14  
Tel.: 2567 FAX 07371-7044  
ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

##### Freitag, 05. März 2010 Weltgebetstag

"Alles was Atem hat, lobe Gott"

Frauen aller Konfessionen laden ein

19.00 Uhr in Riedlingen, Kath. Gemeindehaus  
19.00 Uhr in Ertingen, Abt-Bischof-Spies-Haus  
19.00 Uhr in Dürmentingen

##### Sonntag, 07. März 2010

10.00 Uhr Konfirmation in Riedlingen  
10.00 Uhr Konfirmation in Ertingen, Georgskirche

##### Montag, 08. März 2010

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,  
Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

##### Dienstag, 09. März 2010

9.00 Uhr Gottesdienst im Konrad-Manopp-Stift  
in Riedlingen  
16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,  
Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen  
18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Kreis-  
krankenhauses in Riedlingen

##### Donnerstag, 11. März 2010

20.00 Uhr "FRESH" – Lobpreisabend im  
Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

#### Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge  
Sebastian-Wierer-Straße 7  
18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

#### dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe  
14.30 Uhr Frauenkreis  
20.00 Uhr Kantorei

#### mittwochs

Konfirmandenunterricht

#### freitags

14.00 Uhr Spatenchor  
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor  
20.00 Uhr Bläserkreis



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen  
Predigten zum Anhören

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

##### Samstag, 6.3.2010

9.30 Uhr Frauentreff in der Eichenauer Kirche  
18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

##### Sonntag, 7.3.2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ei-  
chenauer Kirche; parallel Kindergottesdienst

##### Mittwoch, 10.3.2010

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



## Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33, 88499 Riedlingen  
Kontaktadresse: Heinrich Becht,

Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

www.fcg-riedlingen.de

### Veranstaltungen

**Mittwoch, 03.03.2010**

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Freitag, 05.03.2010**

15.00 Uhr Biblischer Unterricht

17.30 Uhr Jungschar

**Samstag, 06.03.2010**

ab 19.30 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 07.03.2010**

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Krabbelstube u. Sonntagsschule

**Mittwoch, 10.03.2010**

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!  
1. Johannes 3,1*



## Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

**Mittwoch, 03.03.2010**

20.00 Uhr Gottesdienst durch  
Bezirksevangelist Hechler

**Sonntag, 07.03.2010**

09.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 11.03.2010**

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) sowie unter [www.nak-uhl.de](http://www.nak-uhl.de)

## Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75,  
Email [steffen.eichwald@adventisten.de](mailto:steffen.eichwald@adventisten.de),

David Hoffmann, Tel. 07371/ 96 63 89

**Samstag, 06.03.2010**

19.00 Uhr Bibelstunde: „Vergeben ja, vergessen nie“

Paulus schreibt: „Laßt eure Gesinnung vom Geist Gottes erneuern!“ Epheser 4,23

**Wir möchten für Sie beten! Gott handelt auch noch heute!**

## Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

**Freitag, 05.03.2010**

19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“ - Kapitel 1 Absatz 1 bis 7  
Theokratische Predigtienstschule ( Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger ):

Besprechung von Ruth Kapitel 1 bis 4 / Der Nutzen für uns, barmherzig zu sein /Was ist gemäß der Bibel die Strafe für Sünde?

**Sonntag, 07.03.2010**

09.30 Uhr Biblischer Vortrag:

Unter Christi Führung in die neue Welt

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:

Die Hingabe an Jehova: Warum so wichtig?

**Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.**

**Keine Kollekten. [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)**



## Daugendorf

### Musikverein Daugendorf e. V.

Container

für Glas, Dosen, Mischpapier und Kartons stehen am kommenden **Samstag, den 6. März** bei der Zehntscheuer.

#### Adressen für's Heimatfest

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass wir zurzeit die Adressen für's Heimatfest im Mai zusammenstellen. Da sich doch so manche Adresse seit dem letzten Heimatfest vor 5 Jahren geändert hat, bitten wir die aktuellen Anschriften von Verwandten, Bekannten und ehemaligen Schulkameraden bei Vorstand Schmid abzugeben. Für die bereits eingegangenen Adressen bedanken wir uns herzlich.

Schmid, Vorstand

### Narrenzunft „Blockstrecker“ Daugendorf e.V.

**Häsrückgabe der Fuhrmänner und Laufgruppe**

Am Samstag, den 06. März 2010 von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr ist die Rückgabeder gereinigten Leihäser (Zunftträt, Hoher Rat, Zimmermann, Fuhrmann, Kinderfuhrmann).

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Fasnet 2010 beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Petra Schmid, Zunftmeisterin

### Tautschbuchhexen Daugendorf:

Hexenaufnahme:

Wer Interesse hat Mitglied bei den Tautschbuchhexen zu werden, sollte am **06. 03. 2010 um 18. 00 Uhr** in den Ausweichraum das Rathauses Daugendorf kommen.

Mitglied kann werden der 15 Jahre alt ist und aus den Gemeinden Bechingen, Daugendorf, Grüningen und Zell kommt und wohnt.

Bei Fragen melden unter 0174 / 7624629.

**Strohschuhe:**

Dies ist die letzte Möglichkeit für die kommende Fasnet 2011 Strohschuhe zu bestellen.

Ihr könnt euch bis zum 07.03. 2010 unter 0174 / 7624629 oder 07371 / 3579 ab 19.00 Uhr melden.

#### Rückgabe der Kinderhäser

Rückgabe der Kinderhäser findet am **06.03.2010** von **17.00-17.30 Uhr** im Rathaus Daugendorf statt

Gruss Hexenmeister Rolf Blatter + Hexenausschuss



## Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - Aktive

#### Ergebnis Testspiel

TSG Bad Wurzach I - SV Daugendorf I 5:1

#### Vorschau: Testspiel

**Freitag, 05.03.2010**

SG Ertingen/ Binzwangen II - SV Daugendorf II 19.00 Uhr

#### Bezirksliga Donau 18. Spieltag

**Sonntag, 07.03.2010**

SV Hohentengen I - SV Daugendorf I 15.00 Uhr

Zum Auftakt hat der SVD beim Gastspiel in Hohentengen eine schwere Aufgabe zu meistern. Bei den heimstarken Gastgebern sollte man sehr konzentriert auftreten, um etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können.

#### SVD - Junioren

##### Ergebnisse:

#### D-Jugend Hallenturnier beim SV Bingen-Hitzkofen am Samstag, 27.02.2010

SV Daugendorf / FV Altheim - SV Bingen.Hitzkofen	4 : 1
SV Daugendorf / FV Altheim - SV Dürmentingen	5 : 0
SV Daugendorf / FV Altheim - SV Sigmaringen	3 : 3
SV Daugendorf / FV Altheim - TSV Riedlingen	3 : 0

#### Spiel um Platz 3

SV Daugendorf / FV Altheim - Ertingen / Binzw. 1 : 2

#### D-Jugend Hallenturnier bei der TSG Zwiefalten am Samstag, 27.02.2010

SV Daugendorf / FV Altheim - TSV Pfronstetten	0 : 6
SV Daugendorf / FV Altheim - TSV Hayingen	0 : 1
SV Daugendorf / FV Altheim - SV Erlenmoos	0 : 8
SV Daugendorf / FV Altheim - Bad Schussenried	1 : 0

#### Spiel um Platz 7

SV Daugendorf / FV Altheim - SV Braunenweiler 1 : 4

## Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

### Gottesdienste

#### Donnerstag, 04.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 05.03.

19.00 Uhr Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus.

#### Samstag, 06.03.

10.30 Uhr - 12.00 Uhr Krankenkommunion  
19.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 07.03.

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier, mitgest. v. den Firmlingen  
18.00 Uhr Herzl. Einladung zum Fastenweg mit Texten, Gebeten und Liedern.

#### Donnerstag, 11.03.

17.00 Uhr Eucharistiefeier + Krankensalbungsfeier



## Grüningen

## Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

### Gottesdienste

#### Freitag, 05. März 2010

Krankenkommunion  
19.00 Uhr Weltgebetstag im Bürgerhaus

#### Sonntag, 07. März 2010 - 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius  
Wir gedenken im Gottesdienst: Patrick & Josef Ebe, Anna Blersch und Fanny Hägele,  
18.00 Uhr Fastenweg in Daugendorf

#### Dienstag, 09. März 2010

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

#### - Einladung -

Herzliche Einladung an alle Konfessionen zum Weltgebetstag in Grüningen, am Freitag, den 5. März 2010 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.



## Neufra

## Ortsverwaltung Neufra

### Fundsache

Eine Geldbörse mit Inhalt wurde gefunden. Der Verlierer kann diese bei der Ortsverwaltung Neufra geltend machen.

Hennes, Ortsvorsteher

## Musikverein Neufra/Do. e.V.

### Jahreskonzert in der Donauhalle

Am Samstag, den **06.03.2010 um 20.00 Uhr** laden wir zu unserem diesjährigen Jahreskonzert in der Donauhalle in Neufra herzlich ein.

Dirigent Jürgen Brölz hat hierzu eine abwechslungsreiche Stückauswahl getroffen.

Den Auftakt wird unsere Jugendkapelle unter Leitung von Jugenddirigent Sebastian Fischer bestreiten.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Musikverein Neufra/Do. e.V.



## FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat wieder freitags geöffnet, sowie beim 1. Rückrundenspiel gegen den TSV Gammertingen!! Ein Treff für jedermann!!

### Autoanhänger!!

Der FVN sucht für sein Sportgelände und für weitere verschiedene Tätigkeiten einen gebrauchten Autoanhänger.

Wer einen solchen Anhänger hat und verkaufen kann/möchte, soll sich bitte baldmöglichst bei Norbert Selg, Tel. 44204 melden!!



## FVN-JUGEND:

### Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

#### C-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei der TSG Zwiefalten

Freitag, 26. Februar 2010

SC Lauterach - TSV Erting./SV Binzw./FV Neufra	0 : 3
TSV Erting./SV Binzw./FV Neufra - TSV Hayingen	0 : 2
Spvgg Plummern/Friedingen - TSV Erting./SV Binzw./FV Neufra	3 : 2
TSV Erting./SV Binzw./FV Neufra - FC Marchtal	1 : 0

Spiel um Platz 5:

SG Ödenwaldst./Oberstetten - TSV Erting./SV Binzw./FV Neufra (1 : 1)	4 : 5 n.N.
--	------------

#### F-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei der TSG Zwiefalten

Sonntag, 28. Februar 2010

TSV Riedlingen - FV Neufra	1 : 1
TSG Zwiefalten II - FV Neufra	0 : 3
FV Neufra - TSV Kohlstetten	0 : 4
FV Neufra - Spvgg Mössingen	1 : 1
FV Neufra - TSV Hayingen	3 : 0

Spiel um Platz 5:

TSV Steinhilben - FV Neufra	0 : 3
-----------------------------	-------

#### Juniorenspiele nächstes Wochenende:

##### A-Junioren: Vorbereitungsspiel auf dem Allwetterplatz

Samstag, 06. März 2010

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - VfL Munderkingen 16.00 Uhr

##### A-Junioren: Vorbereitungsspiel auf dem Allwetterplatz

Dienstag, 09. März 2010

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - SV Denkingen 18.30 Uhr

E-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei FV Bad Saulgau 04 in der ABC-Sporthalle

Sonntag, 07. März 2010

SV Ennetach I - FV Neufra 09.00 Uhr

FV Neufra - SC Türkiyemspor Bad Saulgau 10.25 Uhr

SV Hohentengen - FV Neufra 11.22 Uhr

Turnierende: ca. 11.45 Uhr oder 13.15 Uhr

gez. Manfred Glöckler

#### Jugendleiter

##### AH-Senioren:

Hallenturnier am Sa. 06. März in Hohentengen

FV Neufra - SG Ertingen-Binzwanen Beginn 11.40 Uhr

SV Ennetach - FV Neufra Beginn 12.50 Uhr

FV Neufra - FC Mittelbiberach Beginn 14.40 Uhr

FV Neufra - TSV Rulfingen Beginn 15.50 Uhr

Ab 16.00 Uhr startet die Zwischenrunde!

##### FVN-AKTIVE:

18. Spieltag: So. 07. März - 15.00 Uhr

##### FV Neufra I - TSV Gammertingen I

Zum ersten Spiel im neuen Jahr empfängt der FVN den Aufsteiger aus Gammertingen. Der TSV steht mit 16 Punkten auf einem Abstiegsplatz, hat jedoch gegenüber dem FVN 2 Spiele weniger. Das zeigt, dass es in der Rückrunde für alle Mannschaften eine enge Angeleneheit zum Klassenerhalt wird. In der Vorrunde erreichte der FVN gegen den TSV gerade noch ein Unentschieden. Die Vorbereitung verlief gut. Wenn auch Trainer Alex Failer und Wolfgang Huber angeschlagene Spieler im Kader haben, dürfte dennoch eine fitte Elf am Sonntag auflaufen, so dass die Punkte im Waldstadion bleiben. Über einen zahlreichen Besuch würde sich der FVN freuen. [sg]

##### Vorbereitungsspiele:

So. 07.03.10 FVN II - FV Ebingen II

Beginn: 13.15 Uhr

##### Kunstrasen:

Am Samstag, 06. März finden wieder verschiedene Vorbereitungsspiele statt!

## Mittwoch 10. März

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

wir gedenken im Gottesdienst Ernst Baur und verst. Angeh., Anton Rothmund und verst. Angeh., Anni Binder und verst. Angeh., Elisabeth Köberle und verst. Angeh., Otto Kaltenbach, Fritz Fiederer, Paula und Anton Bentele

## Donnerstag 11. März

18.00 Uhr Rosenkranz

## Freitag 12 März

18.00 Uhr Rosenkranz

## Ministrantendienst

Sonntag: Gaupp Th., Rothmund S., Schönweiler C., Spöcker J., Maichel T., Rettich R.

Mittwoch: Kern T., Ströbele S., Selg L., Selg V.

## Ein Hungertuch begleitet uns durch die Fastenzeit

„Schöpfung bewahren“ - so ist das Hungertuch überschrieben. Ein Künstler aus Nigeria/Afrika hat es gestaltet. Es ist mit seinen Bildern und Szenen eine Aufforderung an die Menschen unserer Erde in einem nachhaltigen und bewahrenden Umgang mit der Schöpfung diese für kommende Generationen zu bewahren.

## Kirchenmusikalische Reduktion

kein Orgelvor- und Nachspiel und Entfallen des Glorias: ein „Fasten der Ohren“.

Das Hungertuch (im Mittelalter war oftmals der gesamte Chorraum der Kirchen verhüllt), das ernste Violett als liturgische Farbe- es sind äußere Wegzeichen, die uns in der Vorbereitungszeit auf Ostern begleiten.

## Herzliche Einladung zum Fastenweg

in der Seelsorgeeinheit Riedlingen

Impulse, Gebete und Lieder zu künstlerischen Werken in Kirchen der Seelsorgeeinheit

## Weisheit und Tapferkeit

Sonntag, 7. März um 18.00 Uhr in St. Leonhart Daugendorf  
Der Schatz einer Kirchengemeinde sind ihre Kinder und Jugendliche. Deshalb dürfen wir uns freuen, dass 12 Kinder seit Schulbeginn des neuen Jahres auf dem Vorbereitungsweg hin zur Erstkommunion sind. (Insgesamt sind es 75 Kinder in der gesamten SE.)

Der Weg trägt die Überschrift: „Auf Schatzsuche“:

Durch gemeinsames Singen, Spielen, u. Basteln und vor allem durch das Hören und Nachsinnen von biblischen Geschichten, sollen die Kinder etwas vom „Schatz des Glaubens“ für sich entdecken können. Herzlichen Dank all den Müttern, die die Kinder auf diesem Weg begleiten. Wir wünschen ihnen ein gutes Miteinander, viel Freude und eine reiche Beute an himmlischen Schätzen.“

Begleiten wir diese Kinder im Gebet.

Rita Kappeler

## Anmeldung zu den Sommerfreizeiten

Zu drei Freizeiten laden wir ein. Die Gruppen haben wir dem Alter entsprechend eingeteilt, um Interessen und Möglichkeiten besser abstimmen zu können.

Schöne, geräumige Freizeithäuser im Bregenzerwald und Montafon mit vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten gute Erholungsmöglichkeiten.

I. für Kinder/Jugendl. zwischen 12+15 Jahren in Hittisau vom 01.08.-07.08.2010

II. für Jugendliche ab 16 Jahren

in Bregenzerwald

vom 01. Aug. - 07. Aug. 2010

III. für Kinder zwischen 8 + 11 Jahren

in Raggal

vom 08.08. - 14.08.2010

(Kosten jeweils 150,- Euro)

Die Anmeldung zu einer der Freizeiten ist möglich - persönlich oder telefonisch - **am Freitag, den 12. März 2010 im Pfarramt Riedlingen Tel. 93350**

## Info- Schriftenstand

### Zeitschriften für Kinder

Benni und Hoppla liegen auf

Pfarrbüro Neufra, Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



## Kirchliche Nachrichten

### Neufra

St. Petrus und Paulus

## Gottesdienste

### Sonntag 07. März 3. Fastensonntag

9.15 Uhr Wort Gottes Feier

K.: Frau Schwendele - L.: Frau Spöcker

18.00 Uhr Rosenkranzandacht von den schmerzhaften Geheimnissen



## Pflummern

### Ortsverwaltung Pflummern

#### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, 16. März 2010**, findet um **19.30 Uhr**, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pflummern im Sitzungssaal des Mörike-Hauses statt.

#### Tagesordnung:

1. Bauvoranfrage auf Flurstück 200
2. Änderung der Hausordnung vom Mörike-Haus
3. Beratung über Umgestaltung Brunnen unterhalb Spitalwald „Wasserrädle“
4. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

**Manfred Goller, OV**



### Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen

Ergebnisse: C-Junioren Turnier in Zwiefalten:

Spvgg Pfl./Fried.-TSG Hayingen	1:0
FC Marchtal - Spvgg Pflummern/Fried.	1:2
Spvgg Pfl./Fried.-SG Ertingen-Binzwanen	3:2
SC Lauterach - Spvgg Pflummern/Fried	0:2
Endspiel: SpVgg-TSV Trochtelf./Wilsingen	1:0
Turniersieg !	



## Zell/Bechingen

### Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

#### Freitag, 05.03.

- 14.00 Uhr -14.30 Uhr Krankenkommunion
- 19.30 Uhr Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus.

#### Sonntag, 07.03.

- 10.15 Uhr Wort- und Kommunionfeier

#### Mittwoch, 10.03.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier + Krankensalbungsfeier

#### Donnerstag, 11.03.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Zell zum Ringpaschen



## Zwiefaltendorf



### Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Zwiefaltendorf

Die jährliche Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins Zwiefaltendorf findet am Samstag, 06. März 2010 im Nebenzimmer der Brauereigaststätte Blank statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft.

Der Veranstaltungskalender für das Wanderjahr 2010 wird vorgestellt. Anträge und Verschiedenes beschließen die Sitzung, Wahlen stehen keine an. Alle Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe sind herzlich eingeladen.

**Johanna Buck, Vorsitzende**

### Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

#### Freitag, 05.03.

- 14.30 Uhr - 16.00 Uhr Krankenkommunion
- 19.00 Uhr Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus.

#### Sonntag, 07.03.

- 08.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 12.03.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier + Krankensalbungsfeier

### Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com](mailto:evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com)

#### Freitag, 05.03.2010 - Ökumenischer Weltgebetstag

- 19.30 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal

Wir laden alle Interessierten aller Konfessionen sehr herzlich ein. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Alles was Atem hat, lobe Gott.“ Die Gottesdienstordnung haben dieses Jahr Frauen aus Kamerun erarbeitet.

Im Anschluss an den Weltgebetstagsgottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem Ständerling bei Tee und Gebäck ein.

#### Sonntag, 07.03.2010 - Okuli

- 10.00 Uhr Kinderkirche im evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Die Bücherei ist 15 Minuten vor und nach der Kinderkirche geöffnet.

- 17.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde.

Anlässlich des Jubiläums laden wir zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

In diesem Gottesdienst singen wir Lieder aus allen Epochen der Kirchenmusik seit der Reformation. Zu jeder Epoche wird Pfarrer Albeck oder Kirchenmusikdirektor Lust einen kleinen Impuls geben. Zentrales Anliegen dieses Abends ist es aber, singend und musizierend ein Gespür für den Reichtum des evangelischen Liedgutes zu bekommen. Der Gottesdienst wird vom evangelischen Kirchenchor, von Peter Müller (Trompete), Sigrid Müller (Orgel), Susanne Bisinger (Mezzosopran), Karina Aßfalg (Sopran), dem Flötenkreis, Sabine Dorner (Querflöte) und Kirchenmusikdirektor Lust (Orgel) mitgestaltet. Dauer des Gottesdienstes: ca. 90 Minuten  
Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Christen der katholischen Kirchengemeinde ebenfalls sehr herzlich ein. Der Gottesdienst ist eine Chance das Liedgut der Schwesterkirche etwas besser kennen zu lernen.

Das Opfer in diesem Gottesdienst ist für die Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Morgens finden keine Gottesdienste statt.

#### Dienstag, 09.03.2010

- 09.30-11.00 Uhr Stärke- Elternseminar.

Ort: Evangelisches Pfarrhaus

- 17.00 Uhr Folkloretanz im evang. Gemeindehaus Hayingen

- 19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau Zwiefalten

#### Mittwoch, 10.03.2010

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden treffen sich gleich vor dem Kapitelsaal. (Nicht im Pfarrhaus!)

- 15.00 - 17:00 Uhr Bücherei im evang.

Gemeindehaus geöffnet

- 19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung in Zwiefalten



**AUTO-WIED**  
 KFZ-Reparaturen aller Fabrikate  
 Unfallinstandsetzung  
 Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus  
**Riedlingen**  
 Altheimer Straße 3 · Tel. 07371 - 3304

## Neueröffnung am 4. März 2010

**Riedlinger Cafe**  
 Kaffeebohnen & mehr  
**Lädele**



Marktplatz 3 · 88499 Riedlingen (chem. Rathaus-Mayer)  
 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10-18 Uhr · Samstag 9-13 Uhr

Nur für kurze Zeit: Renovierungswochen

**Ausbau des alten Garagentores kostenlos\***



Jetzt ein neues Sektionaltor, Kipptor, oder Rolltor kaufen und richtig sparen!

**Pfullendorfer**  
 TOR-SYSTEME  
 www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater in der Region  
 Benjamin Gugler  
 Weherhaldenstraße 17 88512 Mengen, Rosna  
 Tel. 07578/ 901815 Mobil: 0160 5374540

\*Bei Kauf eines neuen Pfullendorfer Tors mit Anbau

### Stellenangebote

Nebenjob zu vergeben:

#### Zeitschriftenzusteller gesucht

**Wer?** Bevorzugt Schüler, Rentner oder Hausfrauen  
**Was?** abonnierte Zeitschriften  
**Wo?** in unmittelbarer Wohnortnähe  
**Wann?** 2 mal wöchentlich

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
 Herrn Dindorf, Tel./Fax 07552/40329, Mobil 0171/9034986  
 E-Mail: MVS\_ME01@Bauerverlag.de

## Hausmesse 2010

06. - 20. März in Riedlingen/Daugendorf

- Möbel + Küchenaktionen zu super Preisen
- Ausstellungstücke 25-50% reduziert
- einmaliges Besucherpräsent
- **Schausontag 07. März** mit Köstlichkeiten aus dem Dampfgerar



www.  
**Bleicher-Wohnerlebnis.de**  
 Postweg 8, 88499 Daugendorf  
 Telefon: 07371/8066

Seit 50 Jahren Ihr Einrichtungshaus mit  
 \*\*\*Schreinerei \*\*\* Küchen+Wohnstudio

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Speditionsgewerbe sowie in der Kies- und Transportbetonbranche.

Wir suchen

### Aushilfskräfte mit Führerscheinklasse CE

für Vor- und Abladen, Tagestouren im regionalen Verkehr sowie Sonderfahrten für Hänger- und Sattelzug.

Wir erwarten:

- Fahrpraxis auf Hänger- und Sattelzügen bis 40 t
- gute Deutschkenntnisse
- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- verantwortungsvolles Handeln

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 07371/808-12.



**MARTIN BAUR**

Martin Baur GmbH  
 Riedstraße 2, 88521 Blarwangen  
 Tel. 07371/505-0,  
 www.martin-baur.de, info@martin-baur.de

## Wir suchen Dich !!!!

Du hast Freude an der Schalmeyenmusik und möchtest in einem Verein aktiv sein?

Dann komm doch am **12.03.2010 um 19.30 Uhr** in unser Probelokal in Zwiefalten (bei der Krankenpflegeschule / bzw. unter der Küche der Münsterschule).

An diesem Abend hast Du Gelegenheit mit unserer Dirigentin und den Stimmführern die verschiedenen Instrumente auszuprobieren und anschließend bei der Probe reinzuschmecken.

Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich. Instrument sowie Uniform wird gestellt.

Weiter Informationen gib't bei:

**Manuela Schultes (07373 / 2158)**

**Wir freuen uns auf Dein Kommen !**

www.Schalmeyen-Zwiefalten.de

## Helfen Sie der Natur!

Unsere Singvögel brauchen Hecken, unsere Fische saubere Tümpel

Jugendgruppen, Naturschutzvereine und aktive Bürger setzen sich seit Jahren für die Natur ein.

Helfen auch Sie der Natur durch eine Spende!

Sparkasse Pforzheim,  
 Konto 929 700 (BLZ 666 500 85)



**Deutsche Umwelthilfe**  
 Landesverband Baden-Württemberg  
 Heinrich-Wieland-Allee 57  
 Pforzheim, Telefon (07231) 17770

**>Nachhilfe.de**  
im studienkreis

Minikursgruppen, Einzelunterricht, Prüfungsvorbereitung  
Alle Fächer und Schularten, TÜV-garantierte Qualität  
Riedlingen, Marktplatz 13, Tel. 07371/7810  
www.studienkreis-riedlingen.de



**Treiben Sie den Winter aus mit Pilates**

Mittwochs, 15 Uhr im Seminarraum der Apotheke  
am Marktplatz.

Sie sind nicht kursgebunden. 6,- EUR / Stunde  
Bitte Matte mitbringen!

Lissy Mayer, Pilates-Trainerin  
Tel. 07371/9364638

**Werbung bringt Erfolg**

## Viele Ausstellungsküchen stark reduziert!

**TAG  
DER  
OFFENEN  
TÜR**

**Sonntag,**

**7. März 2010, von 13-17 Uhr**

keine Beratung - kein Verkauf

### Musterküche IMPULS 4400

Buche Nb, hell, Küchenzeile 300 cm  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 1.290,-**

### Musterküche MILANO

Weiß mit Griffleiste, U-Küche 140 x 185 x 105 cm  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 2.980,-**

### Musterküche VISBY

Kirschbaum champagnerl./schwarz  
U-Küche 235 x 225 x 235 cm  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 3.490,-**

### Musterküche JET

Königsahorn, L-Küche 335 x 250 cm  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 2.290,-**

### Musterküche WELLMANN W4-428

Landhausküche Creme mit Teano Kirsche,  
U-Küche 195 x 288 x 280 cm  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 1.900,-**

### Musterküche ALNO ART PRO

Glasfront Hochglanz weiß  
L-Küche 235 x 265 cm  
mit Pullplatte und Küchenblock 125 x 80 cm  
in Zebrano und Glasplatte  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 3.900,-**

### Musterküche W1-107

Mango / Savannah  
L-Küche 290 x 165 cm mit Theke  
(Geräte nach Wahl möglich)  
Möbelteile mit Spüle

nur **€ 1.490,-**

**KWB**

KÜCHE  
WOHNEN  
BAD

**RIEDLINGEN**

Gammertinger Str. 25  
Telefon 07371 - 2403  
www.kwb-riedlingen.de

**BAD SAULGAU**

Paradiesstraße 27  
Telefon 07561 - 2276  
www.kwb-badsaulgau.de

**AM BESTEN eine  
Küche von KWB!**

**MARCO**

Street One s.Oliver VERO MODA\* CECIL Colony urban 46

Young Fashion part of

TALLY WEIJL ONLY. edc

# WIEDERERÖFFNUNG

Lange Straße 11, 88499 Riedlingen

# AM 11. MÄRZ